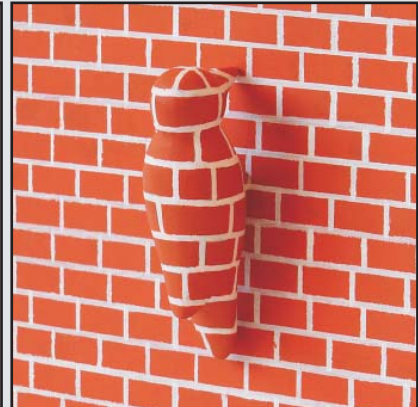
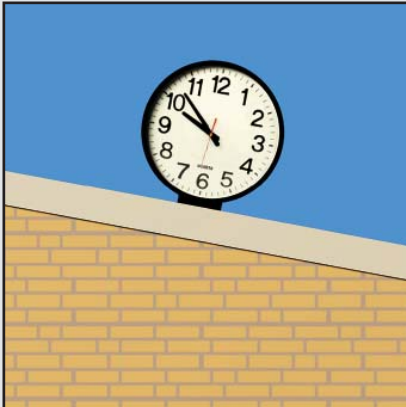




INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ESCHEN



Primarschule Eschen: Die fünf platzierten Skulpturen bilden einen visuell erlebbaren Parcours.

VORWORT

GEMEINDERAT

WIRTSCHAFTSSTANDORT ESCHEN

VERWALTUNG – BAUWESEN

VERWALTUNG – DIENSTE

VERWALTUNG – FORSTVERWALTUNG

VERWALTUNG – PERSONALWESEN

BILDUNG

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

EINWOHNERSTATISTIK 2007

DIES & DAS

KIRCHE

KULTUR

GESUNDHEIT

JUGEND

SPORT & FREIZEIT

NATUR & UMWELT

KALENDER

Impressum

Herausgeber

Verantwortlich für den Inhalt

Druck

Bilder

Auflage

Gemeinde Eschen

Gregor Ott, Gemeindevorsteher

Digiprint AG, Eschen

wo nicht anders erwähnt, Gemeindeverwaltung Eschen

2300 Exemplare

an alle Haushaltungen von Eschen-Nendeln

Eschen im Internet

www.eschen.li

Vorwort Gemeindevorsteher Gregor Ott 2

Gemeinderat

- Besuch bei ThyssenKrupp Presta AG 4

Wirtschaftsservicestelle

- Unternehmerapéro 2007 6
- Supermarkt und Post unter einem Dach. . . 8
- Gutscheine der IG Eschen-Nendeln 10

Verwaltung – Bauwesen

- Primarschule Eschen – Künstlerische Gestaltung am Objekt 12
 - Platzierung der Skulpturen 12
 - «inges idee» – Projektbeschreibung . . . 13
- Tag der offenen Tür. 16
- Primarschule Eschen – Projektstand . . . 17
- Richtplan der räumlichen Entwicklung. . . 18

Verwaltung – Dienste

- Die Einwohnerkontrolle informiert 19
- Fundgegenstände. 19
- Einblicke in das Gemeindearchiv 20

Verwaltung – Forstverwaltung

- Waldrandpflege «Büelkappili» 21

Verwaltung – Personalwesen

- Dienstjubiläen 22
- Eintritt 23

Verwaltung – Shop

- Shop-Artikel 24

Bildung

- Die Kindertagesstätte feierte Geburtstag . 25

Zivilstandsnachrichten

- Gratulation zum Nachwuchs 27
- Viel Glück den Jungvermählten 28
- Wir nehmen Abschied 29

Einwohnerstatistik 2007 30

Dies & Das

- Vermittleramt – Tätigkeitsbericht 2007 . . 43
- Empfang der World-Skills-Delegation . . . 44

Kirche

- «Kinder helfen Kinder» – Dankeschön . . . 45
- Seit 2008 Jahren ist die Kirche am Ball . . 45

Kultur

- Kultur – Veranstaltungen 46
 - «Wo geht's hier bitte zum Paradies» . . 46
 - «Geschichten von früher». 47
 - «Der Bürgernutzen in alter Zeit» 47
- Aufzeichnungen gesucht 48

Gesundheit

- «Do dir eppes Guats». 49

Senioren

- Senioren-Informationsnachmittag. 51
- Senioren aus Gamprin-Bendern zu Besuch 53
- Kaffeekränzle der Seniorentreffs 53

Jugend

- Kinderlager 2008 – Circolino Pipistrello . . 54
- NEU für Kids von 10-12 Jahren 54
- London is calling – Jugendreise 2008 . . . 56
- Termine. 56

Sport & Freizeit

- Gemeindewintersporttag 2008 57

Natur & Umwelt

- Sicherstellung der Unterländer Wasserversorgung für Jahrzehnte 58

Kalender. 61

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Frühling läutet nicht nur die wärmere Jahreszeit ein, er bringt die Natur zum Erwachen und zum Spriessen. In diesem Sinne widme ich meine ersten beiden Informationen ebenfalls Themenbereichen, die mit der Jahreszeit «Frühling» zu tun haben – nämlich mit der Jugend.

Primarschule Eschen – Eröffnung und «Tag der offenen Tür»

Unser derzeit grösstes Hochbauprojekt – die Primarschule Eschen – ist in der Erstellungs-Endphase, sodass die Lehrerschaft mit ihren Schülerinnen und Schülern ihre neue Heimat termingerecht aufs Schuljahr 2008/09 – im August – beziehen kann. Die neue Bildungseinrichtung bietet unseren Primarschülerinnen und Primarschülern eine zukunftsorientierte und moderne Schulinfrastruktur, die für die Vermittlung der Bildungsziele die besten Voraussetzungen schafft. Es ist eine Investition in unsere Jugend und damit in unsere künftigen Generationen. Nach einer gewissen Einrichtungs- und «Einlebezeit» findet am Samstag, 25. Oktober 2008, von 8.30 bis 12 Uhr die feierliche Eröffnung mit Einweihung der neuen Schulstätte statt. Die Bevölkerung wird gleichentags von 12 bis 18 Uhr zur Besichtigung des Bauwerkes eingeladen. Es freut mich, wenn Sie diesen «Tag der offenen Tür» bzw. diesen «Tag der offenen Schule» bereits heute reservieren.

Ausserschulische Tagesstrukturen – Pilotprojekt für drei Jahre

Das Bedürfnis von «Tagesstrukturen» tangiert nicht nur unsere Gemeinde, sondern stellt eine familienpolitische Thematik dar, die auch im liechtensteinischen Landtag und in anderen Gemeinden diskutiert wurde und wird. Tagesstrukturen dürfen nicht mit «Tagesschulen» gleichgesetzt



werden und dienen in diesem Sinne auch einer anderen Zielsetzung. Familie und Beruf lassen sich nicht immer einwandfrei vereinbaren, insbesondere für Frauen ergeben sich Situationen, die eine Berufsausübung (als Mutter) erschweren oder verunmöglichen. Mit verschiedenen Wegen und Modellen soll die Familie mit Kindern unterstützt werden. Eine Form bildet die Zurverfügungstellung von Tagesstrukturen. Es handelt sich dabei um die ausserschulische Betreuung von Kindern an Schulrandzeiten sowie über die Mittagszeit. Inbegriffen ist dabei die Hausaufgabenhilfe sowie die Betreuung und Verpflegung während diesen Zeitfenstern.

In unserer Gemeinde wird zur Zeit eine fundierte Bedürfnisabklärung vorgenommen und der Gemeinderat ist der Auffassung, dass eine familienfreundlich eingestellte Gemeinde diesem nachweisbaren Bedürfnis die «Türen» nicht verschliessen dürfe. Nachdem die Regierung das «Konzept ausserschulischer Tagesstrukturen» inklusive den finanziellen Rahmenbedingungen genehmigt hat, wird nun in Triesen und in Eschen je ein Pilotprojekt mit Beginn voraussichtlich Anfang 2009 gestartet. In Eschen werden dazu nach eingehender Standortevaluation die Räumlichkeiten für insgesamt 20 Plätze für Kinder von

4 bis 12 Jahren zur Verfügung stehen. Die Gemeinde ist somit für die Infrastruktur besorgt, die anderweitigen Kosten werden gemeinsam durch das Land und die Eltern getragen.

Machbarkeitsstudie Güterbahnhof Nendeln mit positiven «Schlussfolgerungen»

Mir als Vorsteher und dem Gemeinderat war es von Anfang an wichtig, die Machbarkeitsstudie «Güterbahnhof Nendeln» einer ganzheitlichen Betrachtung zu unterziehen. Die grossen Industriebetriebe verladen heute schon in erheblichem Umfang Güter auf die Bahn, dies jedoch in Wolfurt/A oder in Buchs/SG. Als sinnvollster Standort würde sich in unserem Land dazu das Bahnareal in Nendeln anbieten, und so könnte auch der grenzüberschreitende LKW-Verkehr reduziert werden. Den Güterverkehr «weg» von der Strasse «hin» auf die Schiene zu verlegen, wäre insofern aus verkehrlicher Hinsicht sehr positiv – auch das bereitwillige Interesse von sechs liechtensteinischen Grossunternehmen ist vorhanden. Doch ist diese Thematik insbesondere auch aus der Sicht der Einwohnerschaft in Nendeln genauestens unter die Lupe zu nehmen, was mit der Machbarkeitsstudie der Regierung erfolgte.

Das Resultat: die Lärmquellen sind nicht erheblich und müssten durch Lärmschutzmassnahmen, die das in Ausarbeitung befindliche Umweltschutzgesetz ohnehin vorschreibt, optimiert werden. Die sogenannte Vershubtätigkeit, die das Zeitfenster von 18 bis 4 Uhr beanspruchen würde, hat auf die Verfügbarkeit der Gleise eine Auswirkung und damit auch auf die Verkehrssituation des nördlichen Bahnübergangs der Rheinstrasse. Eine zu hohe Frequentierung von Schrankenschliessungen hätte auch auf die Engeldkreuzung eine negative Auswirkung. Die Anbringung einer zweiten Schienenführung sowie die «Freihal-

tung» des nördlichen Bahnübergangs wird noch eine besondere Herausforderung darstellen; hier ist jedenfalls eine optimale Lösung anzustreben. In einem nächsten Schritt wird der Gemeinderat eine Stellungnahme an die Fürstliche Regierung richten und die Bevölkerung wird über das Projekt am Dienstag, 17. Juni 2008, 19.00 Uhr in der Aula der Primarschule Nendeln eingehend informiert.

Special Olympics European Football Cup auf dem Sportpark Eschen-Mauren

Am Sonntag/Montag, 4./5. Mai, ist der Sportpark Eschen-Mauren Austragungsort von diversen Gruppenspielen des «Special Olympics European Football Cup», an dem «Special Olympic Teams» aus 24 Nationen – darunter auch aus unserem Land – teilnehmen werden. Weitere Gruppenspiele finden in Ruggell (6. Mai) sowie die Finalspiele (7. Mai) in Vaduz statt. Gerne ermuntere ich Sie, die Special-Olympic-Teilnehmer mit Ihrem Besuch auf dem Sportpark möglichst zahlreich zu unterstützen und Sie werden sehen, Menschen mit Behinderungen sind inspirierend, erfrischen ehrlich, sind zielstrebig und sehr herzlich.

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner – ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre der vorliegenden Gemeindeinformation sowie eine angenehme und erspriessliche Frühlingszeit.

Gregor Ott

Gemeindevorsteher

Immer aktuell auf

www.eschen.li

ThyssenKrupp Presta AG wächst in Eschen

Die ThyssenKrupp Presta AG setzt voll und ganz auf den Standort Eschen. Vor wenigen Monaten fiel der Entscheid der ThyssenKrupp Presta Tec Center AG für den Bau einer neuen Produktionshalle im Bereich Nockenwellen zu Gunsten der Gemeinde aus. Anlässlich des Gemeinderatsbesuchs von Ende Januar 2008 informierte daraufhin die Geschäftsleitung der Unternehmung darüber, dass auch der Bereich Lenksysteme in den nächsten Jahren stark wachsen wird.

Die ThyssenKrupp Presta AG nimmt im globalen Lenksäulenmarkt eine führende Position ein. Die Unternehmung ist Technologieführerin bei den Lenkgetrieben und mischt auch in der industriellen Massivumformungs-Technologie ganz vorne mit. Die ideale Positionierung und attraktive neue Technologien bieten ein grosses Wachstumspotenzial. Dieses Wachstum des Betriebs mit weltweit 4000 Beschäftigten vollzieht sich auch in Eschen, wo heute 1141 Mitarbeitende tätig sind. Bis 2012 sollen



Bei einem Rundgang durch die Betriebshallen der ThyssenKrupp Presta AG erhielten die Gemeinderäte und Eschner Landtagsabgeordnete einen Einblick in die Produktionsabläufe, die von Oswald Marxer (Bildmitte) kompetent erläutert werden.

insgesamt 430 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden, wie CEO Guido Durrer anlässlich des Zusammentreffens mit dem Gemeinderat ausführte.



Geschäftsleitungsmitglied Patrick Vith gibt einen Überblick über die im Bereich Lenksysteme eingesetzten Technologien, mit denen die Unternehmung heute eine führende Marktposition einnimmt.

Attraktive Arbeitsplätze und Mobilitätsmanagement

Der Wirtschaftsstandort Eschen erhält durch die Entwicklung der ThyssenKrupp Presta in den nächsten Jahren viele neue und attraktive Arbeitsplätze. Damit dieses Wachstum auch bezüglich der Infrastrukturen und Parkplätze bewältigt werden kann, setzt die Unternehmung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde auf ein betriebliches Mobilitätsmanagement, mit dem der Anteil des motorisierten Individualverkehrs von heute 72 Prozent auf 60 Prozent reduziert werden soll. Nach verschiedenen Zwischenlösungen mit provisorischen Parkplätzen wird der Bau des geplanten Parkhauses neben dem Hauptgebäude die heute prekäre Parkplatzsituation deutlich verbessern.

Grosse Investitionen zur Verminderung der Emissionen

In den letzten fünf Jahren hat die ThyssenKrupp Presta AG rund eine Million Franken investiert, um die Umgebung des Betriebs vor Schall- und Geruchsemissionen zu schützen. Die grossen Anstrengungen, die auf diesem Gebiet erfolgt sind, würdigte Gemeindevorsteher Gregor Ott mit Blick auf die Situation der Anwohner ebenso wie die generell gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde. «Eschen ist stolz auf dieses innovative Unternehmen, mit dem wir traditionell eng verbunden sind», bedankte sich der Vorsteher bei der

Geschäftsleitung für die Einladung zum informativen Anlass.

In Eschen entsteht ein Kompetenz-Center für Nockenwellen

Anlässlich des Rundgangs durch die Produktionsanlagen des Bereichs Lenksysteme informierten die Geschäftsleitungsmitglieder der Presta auch über die Auslagerung des Bereichs Nockenwellen. Mit dem Spatenstich vom letzten Oktober fiel der Startschuss für den Bau eines eigenen Gebäudes für diese von der ThyssenKrupp Presta AG unabhängige Einheit, der ThyssenKrupp Tec Center AG, die als Kompetenz-Center für die weltweit tätige Nockenwellen-Gruppe von besonderer Bedeutung ist. Mit dieser Entscheidung für den Standort Eschen ist es gelungen, das grosse Know-how in der Entwicklung und Fertigung von Nockenwellen in der Gemeinde zu behalten, womit die qualifizierten Arbeitsplätze erhalten und in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden können.



Der Besuch bei der ThyssenKrupp Presta AG bot Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch über die Entwicklung der Unternehmung am Standort Eschen (links auf dem Bild CEO Guido Durrer im Gespräch mit Gemeindevorsteher Gregor Ott).

Wirtschaft und Gemeinde trafen sich beim Unternehmerapéro 2007

Die Zentrumsfunktion von Eschen-Nendeln für das Unterland, die wirtschaftlichen Aktivitäten und die Vorstellung des neuen Gutscheins der Interessengemeinschaft «IG Eschen-Nendeln» standen Ende Dezember letzten Jahres im Mittelpunkt des Programms beim zweiten Unternehmerapéro der Gemeinde.



Die Unternehmerinnen und Unternehmer erhielten im ersten Teil der Veranstaltung auch einen Einblick in die Tätigkeit des «Leitungsausschusses Standortentwicklung Eschen (LASE)». Beim anschliessenden Apéro im Gemeindesaal stand der Meinungsaustausch zwischen Wirtschaft und Gemeinde im Vordergrund.

Positionierung des Wirtschaftsstandorts Eschen-Nendeln

Im Rahmen des von der Regierung angestossenen Projekts «11eins» positionieren sich die Gemeinden mit ihren individuellen Stärken innerhalb des Wirtschaftsstandorts Liechtenstein. Eschen kommt dabei durch seine Zentrumsfunktion im Unterland eine besondere Rolle zu. «Eschen-Nendeln ist als attraktiver Wirtschafts- und Bildungsstandort das Zentrum des Unterlandes», führte Gemeindevorsteher Gregor Ott zu Beginn seiner Vorstellung des Wirtschafts- und Entwicklungskonzepts der Gemeinde aus. Er betonte aber, dass auch andere Faktoren für die Standortqualität wichtig sind: «Wir möchten eine sympathische, familienfreundliche Wohnge-

Gespannt verfolgen die Unternehmerinnen und Unternehmer die Ausführungen der Gemeindevertreter zu den Aktivitäten und geplanten Projekten am Wirtschaftsstandort Eschen-Nendeln.

meinde mit einem vielfältigen Kultur- und Freizeitangebot sein. Die Menschen sollen sich in Eschen-Nendeln wohl fühlen – beim Arbeiten, Wohnen und in der Freizeit.»

Ganzheitliche Entwicklung und guter Branchenmix

In seinen Erläuterungen ging der Vorsteher auch auf den Richtplan als wichtiges Steuerungsinstrument der Gemeinde sowie auf die verschiedenen Ziele und Massnahmen ein, mit denen die Gemeinde die Zentrumsfunktion weiter entwickeln und stärken wolle. Der Standort Eschen-Nendeln soll qualitativ wachsen und durch passende Dienstleistungsunternehmen ergänzt werden. Angestrebt werde ein ausgewogener Branchenmix. Daran knüpften sich die Ausführungen von Gemeinderat Michael Gerner an, der die Tätigkeit des Leitungsausschusses Standortentwicklung (LASE) vorstellte. Den Schwerpunkt der Arbeiten bildeten die Betreuung der Unternehmen sowie die Behandlung von strategischen Fragen

für die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts. Als aktuelle Themen nannte er die Wirkungen des Gemeindesteuerzuschlags auf den Wirtschaftsstandort, das Angebot von Tagesstrukturen oder auch die Bedeutung der Orts- und Raumplanungsrevision. Ein wichtiges Element für die Wirtschaftsentwicklung ist dabei das so genannte «Dienstleistungs-T» mit Geschäften und Dienstleistungsunternehmen entlang der Essane- und St. Luzi-Strasse.

«Neues Zahlungsmittel in Eschen-Nendeln»

Auch vom Handel gehen neue Impulse aus. Der Zusammenschluss aller Geschäfte und Gastronomiebetriebe zu einer Interessengemeinschaft habe eine Signalwirkung für die Gemeinde, erklärte Egon Gstöhl von der Wirtschaftsservice-stelle. Mit der IG Eschen-Nendeln könne die Stellung von Eschen als Einkaufsgemeinde im Unterland ausgebaut werden. Als erste Aktion wurde ein Einkaufs- und Geschenkgutschein eingeführt, der in allen Geschäften und Gastronomiebetrieben der Gemeinde eingelöst werden kann. Auf Grund der Tatsache, dass alle 60 Handels- und Gastronomiebetriebe mitmachen, könne man schon fast von einem neuen Zahlungsmittel in Eschen-Nendeln sprechen. Die Vorstandsmitglieder der IG erläuterten anschliessend in einer lockeren Diskussionsrunde im Foyer des Gemeindesaals die weiteren Aktionen und die Ziele des Zusammenschlusses.



Im Mittelpunkt des Unternehmerapéros stand der ungezwungene Meinungsaustausch zu aktuellen Wirtschaftsfragen

Verlosung von Gutscheinen aus 3500 Wettbewerbskarten

Der Wettbewerb der Interessengemeinschaft bei der Eschner Weihnachtsausstellung EWA war mit 3500 ausgefüllten Wettbewerbskarten ein grosser Erfolg. Beim Unternehmerapéro zog Gemeindevorsteher Gregor Ott aus dem riesigen Kartenstapel die zwanzig Gewinner, die Einkaufsgutscheine im Wert von 1000, 500, 100 und 50 Franken erhielten.

Geschenks- und Einkaufsgutscheine der IG Eschen-Nendeln

Die Gutscheine der IG Eschen-Nendeln können bei der Buchhandlung OMNI, St. Luzi-Strasse 7, in Eschen bezogen werden. Sie sind in allen Geschäften und Gastronomiebetrieben von Eschen-Nendeln einlösbar.

Immer aktuell auf

www.eschen.li

Supermarkt und Poststelle unter einem Dach

Seit Februar befindet sich im neuen Geschäftshaus an der Churerstrasse nicht nur die neue Poststelle von Nendeln, sondern auch der grosszügige Spar Supermarkt. Für die Gemeinde bedeutet das Konzept der attraktiven Überbauung in jeder Hinsicht einen Gewinn.

Die Einkaufsgemeinde Eschen-Nendeln ist um einen weiteren Detaillisten reicher. Besonders erfreulich ist, dass sich der neue Supermarkt mit einer Nettoverkaufsfläche von 250 Quadratmetern mit rund 3500 Produkten in Nendeln angesiedelt hat, nachdem in Eschen bereits ein dichte Versorgung mit Artikeln des täglichen Bedarfs vorhanden ist. Der in Rekordzeit errichtete Neubau bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Nendeln und Umgebung eine angenehme Einkaufsatmosphäre. Durch die Kombination mit der direkt daneben untergebrachten Poststelle, der Möglichkeit zum Bargeldbezug am Postomaten und die im Obergeschoss untergebrachten Dienstleistungsunternehmen ist ein kleines Geschäftszentrum entstanden, das von der Bevölkerung geschätzt wird.

Neuer Standort der Post

Die Post in Nendeln hat eine lange Tradition, die bis ins Jahr 1864 zurückreicht. Nach fast 44 Jahren im Nendler Postgebäude ist die Post Anfang des Jahres ins neue Geschäftshaus umgezogen, wo sie in kleineren, dafür umso schöneren Räumen ihre Dienstleistungen erbringen kann. Die Post trägt damit den Entwicklungen im Bereich der Kommunikation und den veränderten Kundenbedürfnissen Rechnung. In der neuen Post mit ihren hellen und funktionell gestalteten Räumen bietet sie den Kunden in vielen Belangen einen höheren Komfort.



Tür an Tür: Die Eingänge zum SPAR Supermarkt und zur neuen Poststelle in Nendeln liegen direkt nebeneinander.



Angeregte Gespräche in den hellen und freundlichen Räumen der Poststelle: Gemeindevorsteher Gregor Ott mit den Vertretern der Post AG.



Verwaltungsratspräsident Dr. Bruno Güntensperger beglückwünscht die Poststellenleiterin Gantner Hannelore zum neuen Standort der Post in Nendeln.

Qualität und Frische im Supermarkt

Die Familie Ospelt, die auch in Eschen mit dem Denner an der Essanestrasse ein Detailhandelsgeschäft führt, legt besonders grossen Wert auf Qualität und Frische. Dementsprechend gross sind auch die Früchte- und Gemüseabteilung sowie die Molkerei- und Fleischabteilung im Nendler Spar Supermarkt ausgelegt. Beeindruckend ist aber auch die Auswahl an regionalen Produkten. Je nach Saison werden Obst, Gemüse, Milchprodukte, Eier, Honig, Fleischwaren und viele weitere Produkte direkt von den nahe gelegenen Produktionsbetrieben geliefert. «Dank der naturnahen Produktion und den kurzen Transportwegen sind diese Produkte ökologisch sinnvoll und halten zugleich die kulinarische Vielfalt unseres kleinen Landes hoch», erläuterte Filialleiter Werner Ospelt anlässlich der Eröffnungsfeier von Ende Januar das Sortimentskonzept.

Grösste Handelskette in Nendeln vertreten

Zur nun auch in Nendeln vertretenen Spar-Gruppe Schweiz mit Sitz in St. Gallen/Gossau gehören 154 Nachbarschaftsmärkte und Eurospar Supermärkte sowie sieben TopCC Cash & Carry Abholmärkte für Grossverbraucher. Ein Drittel der Spar Nachbarschaftsmärkte sind eigene Filialen, die anderen zwei Drittel werden von selbständigen Detaillisten im Franchising-System geführt. Der Hauptsitz von Spar befindet sich in Holland. Die Organisation ist in 33 Ländern vertreten und bildet die grösste freiwillige Handelskette mit rund 13 700 Supermärkten und einem Gesamtumsatz von 43 Milliarden Franken. Die Bezeichnung «Spar» stammt übrigens aus dem Holländischen und bedeutet «Tanne» als Symbol für Frische.



Regierungsrat Dr. Martin Meyer überbringt bei der Eröffnungsfeier die Grussworte der Regierung.



Freut sich über den gelungenen und in Rekordzeit erstellten Neubau: Geschäftsinhaber Werner Ospelt.



Die Mitarbeiterinnen des SPAR Supermarkts stossen auf die schönen Verkaufsräume an.

Geschenkgutscheine der IG Eschen-Nendeln

Die Interessengemeinschaft «IG Eschen-Nendeln» stellte beim Ostermarkt von anfangs März den vielen Besucherinnen und Besuchern auf dem Dorfplatz den «Eschner Gutschein» vor. Der Informationsstand in Blau und Rot, den Farben des Gutscheins, stiess auf reges Interesse.

Der farbenfrohe und von den Frauen von «Eschen aktiv» wieder perfekt organisierte Ostermarkt bildete die perfekte Kulisse für die öffentliche Vorstellung der neuen Geschenkgutscheine.

Eine Eschner Geschenksidee

Viele Standbesucher liessen sich von den Vorstandsmitgliedern der IG Eschen-Nendeln von den Vorteilen des in mehrfacher Hinsicht besonderen Geschenkgutscheins überzeugen. Der oder die Beschenkte kann mit diesem Zahlungsmittel Waren und Dienstleistungen von allen 60 Geschäften und Gastronomiebetrieben in Eschen und Nendeln beziehen. Die Geschäfte behandeln den Gutschein wie Bargeld.



Verlosung der EWA-Wettbewerbskarten: Isabelle Dettwiler-Marxer übergibt den Hauptpreis an Jacobus Tersteeg aus Vaduz. Isabelle Dettwiler-Marxer, Centrum Drogerie Eschen, ist Vorstandsmitglied bei der IG Eschen-Nendeln



Gruppenbild mit allen Preisträgern des EWA-Wettbewerbs, bei dem es Einkaufsgutscheine der IG Eschen-Nendeln zu gewinnen gab.

Der schucke Geschenkgutschein kann bei der Buchhandlung OMNI an der St. Luzistrasse erworben werden.

Preisübergabe des EWA-Wettbewerbs

In Anwesenheit von Vertretern der Gemeinde überreichte die IG den zwanzig Glücklichen die Preise aus der Verlosung der EWA-Wettbewerbskarten. Die Eschner Geschenkgutscheine gingen an die folgenden Personen:

Geschenkgutschein von 1000 Franken

- Jacobus Tersteeg, Vaduz

Geschenkgutschein von 500 Franken

- Gebhard Walser, Schaanwald

Geschenkgutschein von 100 Franken

- Hermann Muster, Sevelen
- Hans Heeb, Ruggell
- Emanuel Meier, Eschen

- Pascal Loacker, Planken
- Wolfgang Maier, Schaan
- Monika Schächle, Eschen
- Jonas Walser, Nendeln
- Heidi Marxer, Eschen

Geschenkgutschein von 50 Franken

- Susi Nessenson, Grabs
- Anne Marie Gasenzer, Buchs
- Yvonne Ritter, Mauren
- Renate Hasler, Gamprin
- Stefan Dürr, Schaanwald
- Stephan Fretz, Mauren
- Maria Batliner, Eschen
- Heini Meier, Nendeln
- Eleane Büchel, Schellenberg
- Käthy Robl, Bad Ragaz



Primarschule Eschen – Künstlerische Gestaltung am Objekt

Mit dem Entscheid der Regierung für die Subvention des Neubaus wurde die Gemeinde gemäss dem Kulturgesetz verpflichtet 1 % der Gebäuderkosten nach Baukostenplan 2 für die künstlerische Ausgestaltung der Baute aufzuwenden.

Die Kunst am Objekt wurde in den Landeszeitungen im Präqualifikationsverfahren ausgeschrieben. Von den 27 Künstlern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein hat die Jury sechs Künstler beauftragt einen Gesamtentwurf oder ein Konzept mit Materialisierungsangabe und Kostenvoranschlag auszuarbeiten und der Jury vorzustellen. Die Jury hat sich am 16. August 2006 einstimmig für den

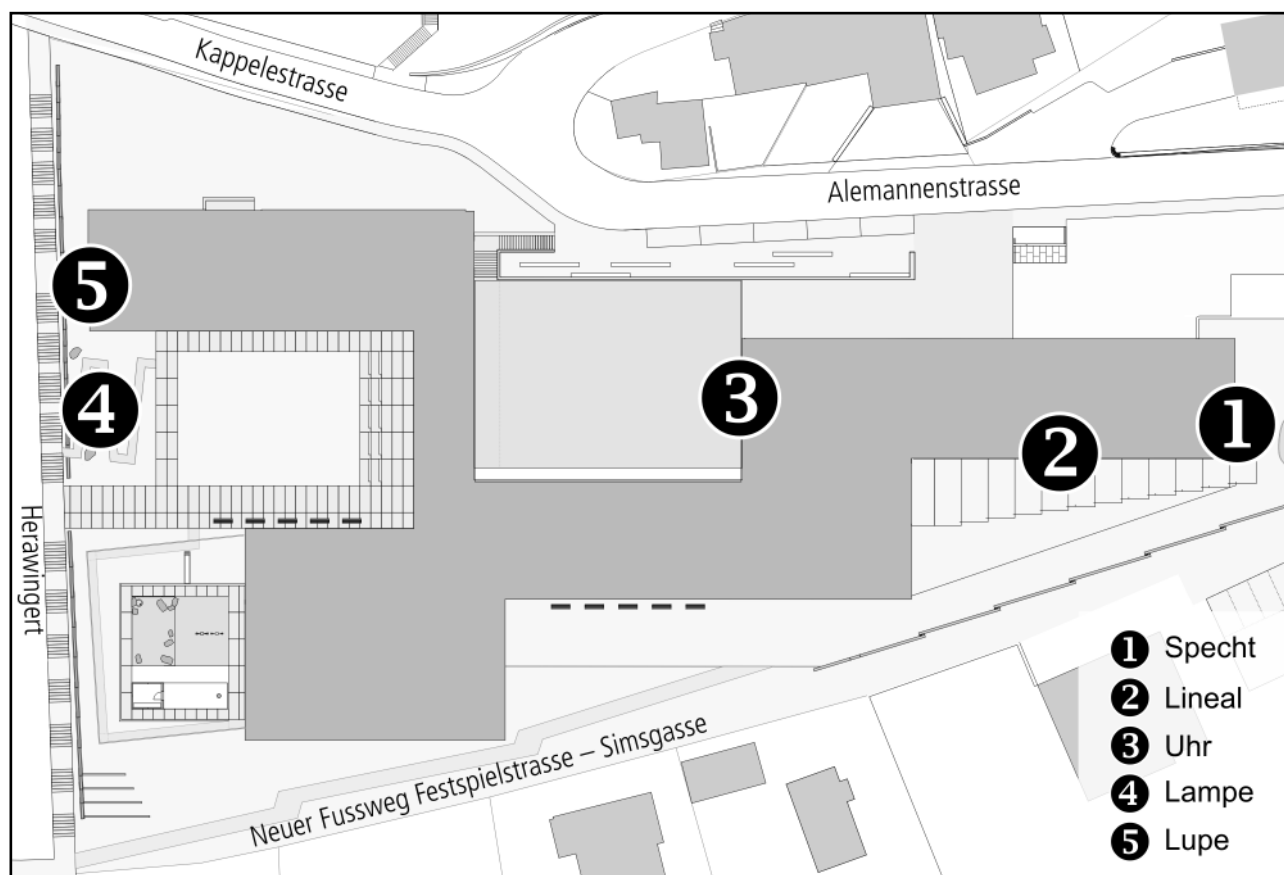
Gesamtentwurf des Künstlerteams «inges idee» aus Berlin entschieden.

Der Gemeinderat ist dem Antrag, der Jury für die Kunst am Objekt gefolgt und hat am 13. September 2006 dem Künstlerteam den Auftrag für die künstlerische Gestaltung am Objekt erteilt.

Das Künstlerteam «inges idee» sieht insgesamt fünf plastische Objekte im Aussenraum des Primarschulhausneubaues vor, die sich formal und inhaltlich unabhängig zueinander verhalten.

«inges idee» im Internet: www.ingesidee.de

Platzierung der Skulpturen



«inges idee» – Projektbeschreibung

Der Neubau der Primarschule Eschen bietet ein reiches räumliches Angebot für künstlerische Interventionen. Die auf steilem Gelände unter einem Pultdach zusammengefassten Gebäude- teile laden zu immer neuen Bewegungsabläufen und Blickbeziehungen ein.

Das Schulareal wird mit einer fünfteiligen Arbeit bespielt, die auf überraschende und poetische Weise mit dem komplexen Bau und seinen vor- wiegend jungen Nutzern in Dialog tritt. Die fünf im Aussenraum der Schule platzierten Skulp- turen bilden einen visuell erlebbaren Parcours, der auf die poetische Aktivierung unterschiedlicher Orte abzielt. Die einzelnen Etappen dieses Par- cours sind lose durch formale oder erzählerische Aspekte verbunden und befinden sich am Ein- gangsbereich (Specht, Lineal), auf dem Dach des Pausenhofs (Uhr) am Rasenweg in der Nähe der Holzwerkstatt (Laterne) und beim Weg Hera- wingert (Lupe).

Regionale und ortsspezifische Besonderheiten (Topographie und Klima) aber auch die spezielle architektonische Gesamtsituation und gebäu- despezifische Details (Ziegelfassade und domi- nantes Pultdach) waren Ausgangspunkt unserer Überlegungen. Im Fokus stand darüber hinaus immer die Zielgruppe der Schüler. Sämtlichen Arbeiten liegen alltägliche Sujets und Motive zugrunde, Dinge, die jedem bekannt sind, aber durch Verfremdung oder Verschiebung von Pa- rametern eine ungewöhnliche Qualität erlangen und so eingefahrene Betrachtungsweisen hin- terfragen. Die einzelnen Arbeiten sind in einem Netz unterschiedlicher Bezüge verbunden und können als Bausteine einer nicht festgelegten Geschichte gelesen werden. Insgesamt ist ein humorvoller, leicht surrealer Parcours entstanden, der die Phantasie der Kinder anregen dürfte und zu immer neuer Betrachtung und Reflektion he- rausfordern soll.

Specht

An der Stirnfront auf der nordöstlichen Seite des Schul- gebäudes verbirgt sich eine Skulptur in Form eines gros- sen Spechtes. Die Skulptur ist wie in einem Akt der Tarnung aus den Ziegeln der Fassade gearbeitet und verschmilzt visuell mit dieser. Frontal ge- sehen verschwindet sie fast gänzlich, während sie von der Seite deutlich hervortritt.



«bildhauerisch» bearbeiten. Der Specht bezieht sich auf die Fassade mit ihrem prä- genden Ziegelmateri- al, die er gleichzeitig bejaht und verkör- pert, aber auch zu perforieren droht, er oszilliert zwischen getarnter subversiver Tätigkeit und figürlichem Gebäudeor- nament.

Je nach Betrachterstandpunkt wechseln diese Eindrücke. Neben humorvoll- absurden inhaltlichen Kurzschlüssen eröffnet der Specht unterschiedliche Wahrnehmungsphäno-

Spechte sind Vögel, die keine Nester bauen, sondern Bäume auf der Suche nach Nahrung

mene und stellt Fragen zur Zwei- oder Dreidimensionalität der Skulptur.

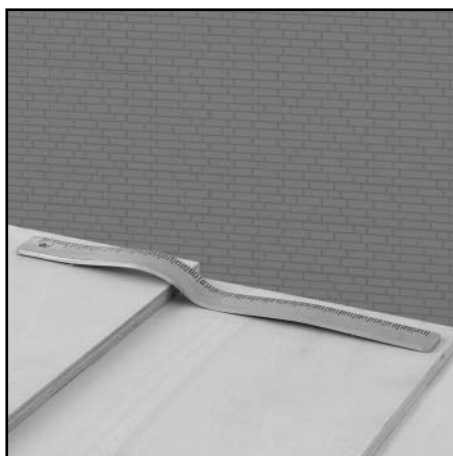
Technik

Die Spechtskulptur wird aus den für die Fassaden der Schule vorgesehenen Klinkersteinen mit kunststoffverstärktem Mörtel auf einem Leichtbetonkern in ihrer groben Form aufgemauert. Anschliessend wird die Form in bildhauerischer

Arbeit beschnitten und glatt verschliffen. Im Leichtbetonkern werden Chromstahlprofile auf Ankerplatten eingegossen, die beim Einbau mit dem Betonkern der Schulmauer verschraubt werden. Wichtig ist der passgenaue Anschluss zwischen Fassadenmauerwerk und Spechtmauerwerk, um den camouflagierenden Eindruck der Skulptur bestens herauszuarbeiten.

Lineal

Auf der Treppe zum Haupteingang liegt ein überdimensioniertes Lineal und scheint sich wie ein flachgedrückter Wurm die Treppe heraufzuarbeiten. Es überspannt zwar nur eine Stufe, genug jedoch um in Konflikt mit der Verbindlichkeit seiner Aufgabe, des Messens zu geraten. Es entsteht ein Paradox zwischen normierender Masseinheit und camouflageartiger Anpassung an die Architektur. Ein Bild, in dem Wille und Vorstellung changieren.



Technik

Das Lineal wird aus Stahlblechen in Schlosserarbeit verschweisst und verschliffen. Die Linealunterteilungen werden mittels Schablonen in die fertige Form geätzt. Zur Befestigung auf dem Gehweg zur Schule werden noch genauere zu definierende kurze Anker auf der Unterseite der Skulptur angeschweisst. Die

gesamte Skulptur wird feuerverzinkt, die Massstriche schwarz nachlackiert.

Lupe

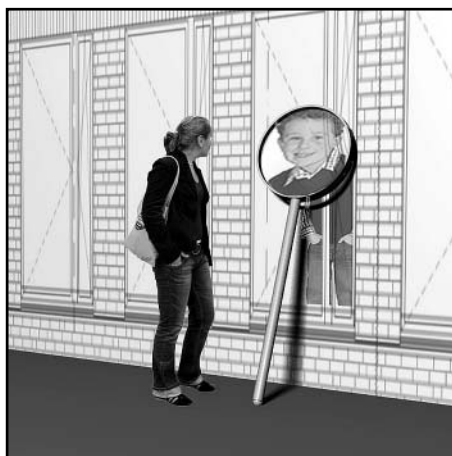
Eine stark vergrösserte Lupe mit einem echten optischen Glas wird an die Schulwand gelehnt, sodass sie auch ein Fenster(kreuz) mit ihrem Sichtfeld bedeckt. Die Lupe vergrössert einen Ausschnitt der Schule, gleichzeitig bietet sie, vom Inneren des Fensters betrachtet, die Möglichkeit draussen Befindliche(s) genauer in Augenschein

zu nehmen. Als Untersuchungswerkzeug des naturwissenschaftlichen Unterrichts finden sich Vergrösserungsgläser meist in den Biologieräumen und dienen dazu, einen vorher kaum sichtbaren Teil unserer Makrowelt zu erschliessen. Die Lupe am Schulgebäude macht nun den architektonischen Baukörper nebst Insassen zum

Untersuchungsgegenstand. Sie symbolisiert einen für jedermann offenen Umgang mit «Forschung und Lehre» und bietet darüber hinaus einen für die Schüler mit Spass benutzbares (Selbst)Beobachtungsinstrument.

Technik

Die Lupe besteht aus einem Edelstahlrahmen nebst Stiel, Oberfläche matt gebürstet oder geschliffen.



an den Stiel der Lupe angearbeitet.

In den Rahmen wird das Lupenglas, eine Bikonvexlinse aus optischem Glas, Durchmesser 568 mm, beide Seiten geschliffen und poliert, eingelegt und in zwei Zargen gefasst. Zur Positionierung ist ein Fundamentblock unter OK Belagaufbau vorgesehen, auf den die Lupe mittels geeigneter Flanschplatte angeschraubt wird. Der Belag wird

Laterne

Auf der nordwestlichen Seite der Schule wird an dem am Hang gelegenen Weg eine Laterne aufgestellt. Hierbei handelt es sich um eine ganz gewöhnliche Laterne, die, mit weissem Leuchtkörper und hutartiger Krempe ausgestattet, abends mit der restlichen Beleuchtung des Geländes angeschaltet wird. Das Ungewöhnliche dieser Laterne ist ihre Neigung: sie ist nicht im Lot aufgestellt, sondern im rechten Winkel zur Hanglage. Damit bezieht sie sich explizit auf das Gefälle des Geländes und macht dieses überdeutlich. Durch die Verschiebung eines einzelnen Parameters entsteht ein einfacher aber irritierender Eingriff welcher



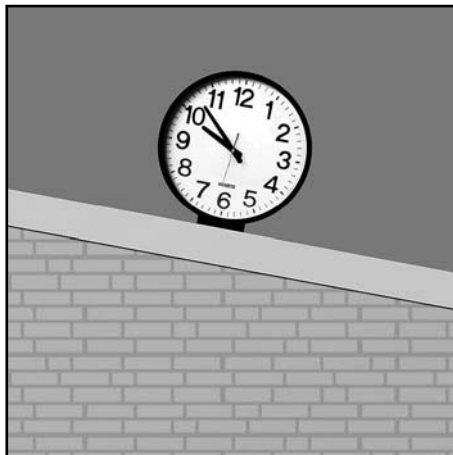
zur Reflexion scheinbar selbstverständlicher Gegebenheiten auffordert.

Technik

Der Laternenmast der hier ungewöhnlich eingesetzten Laterne wird nach statischer Berechnung eigens dimensioniert und wie die Bodenplatte aus feuerverzinktem Stahlrohr hergestellt. Als Mastaufsatz dient ein noch genauer auszuwählender käuflicher Laternenkopf. Die Bodenplatte wird mit Ankern auf ein Stahlbetonfundament verschraubt. Wünschenswert wäre eine nur einseitig geneigte Auskragung des «Graswegs» als Position für die Laterne.

Uhr

Auf dem abgeschrägten Pultdach des Pausenhofs wird eine grosse, runde Uhr platziert. Die runde Form und die kaum ersichtliche Befestigungsart erzeugen ein Gefühl des Rollens und «in Bewegung seins», etwas, was dem Phänomen Zeit entspricht. Darüber hinaus steht die Uhr rechtwinklig zur Schräge des Dachs, was zur Folge hat, dass die Uhr «aus dem Lot» ist, und die abzulesende Zeit immer in den richtigen Referenzrahmen zurückgebracht werden muss. Eine Arbeit, die mit Messen und dem rechten Winkel operiert und diese in Beziehung zur Topographie und Architektur bringt. Mit der



Uhr entsteht eine permanente Spannung, die sich zwischen Verbindlichkeit (Zeit) und absurdem Verrücken bewegt.

Technik

Das Gehäuse der Uhr wird aus Stahlblechen mit den nötigen Aufnahmen für die Technik im Inneren gebaut, feuerverzinkt und pulverbeschichtet. Das Ziffernblatt und die Zeiger werden ebenfalls aus feuerverzinktem Stahlblech gefertigt, die Ziffern und Markierungen werden mittels Schablonen aufgebracht. In das Gehäuse wird eine witterungsbeständige Uhrmechanik eingebaut.

Tag der offenen Tür

Einladung zum Tag der offenen Tür

Datum Samstag, 25. Oktober 2008

Zeit 8.30 bis 12.00 Uhr

Feierliche Eröffnung mit Einweihung der neuen Schulstätte in Anwesenheit der geladenen Gäste.

12.00 bis 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür für die Bevölkerung.

Lassen Sie sich diese Möglichkeit zur Besichtigung dieses Bauwerkes nicht entgehen. Reservieren Sie sich diesen Tag bereits heute!

Primarschule Eschen – Projektstand

Hochbau

Noch werden zum Gebäude gehörende Rohbauarbeiten, die Hauptzugangstreppe, der Velounterstand an der Alemannenstrasse und kleinere Ausbesserungsarbeiten bis Ende April 2008 abgeschlossen.

Die komplexen Ausbauarbeiten im Gebäude der



Letzte Betonarbeiten beim Haupteingang.

unterschiedlichsten Arbeitsgattungen sind in vollem Gange und werden termingerecht ausgeführt sein.

Diverse Haustechnikinstallationsarbeiten sind zum Teil beendet, andere werden wie geplant termingerecht beendet sein.



Innenausbauarbeiten in den Turnhallen.

Umgebung

Die im Herbst 2007 gestarteten Umgebungsarbeiten im Westen des Schulareals, kamen auch auf Grund der guten Witterungsverhältnisse gut voran.



Umgebungs- und Bepflanzungsarbeiten an der Alemannenstrasse.

Alle Arbeiten zur Gestaltung und Nutzung des Schulareals werden mit den Sanierungsarbeiten an der Simsgasse und den Arbeiten beim Fussweg Herawingert abgeschlossen sein.



Umgebungsarbeiten und Erstellung der neuen Wegverbindung Festspielstrasse-Sims-gasse.

Richtplan der räumlichen Entwicklung

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit der Raumplanungskommission und des Gemeinderates mit Spezialisten der Raumplanung liegt der Entwurf des Richtplanes der räumlichen Entwicklung für die Gemeinde Eschen zur Information und Mitwirkung bereit.

Der Richtplan analysiert die räumliche Entwicklung der Gemeinde in den vergangenen 20 Jahren und zieht daraus Folgerungen für die Entwicklung der kommenden 20 Jahre.

Es mag auf den ersten Blick erstaunen, dass der Gemeinderat für den doch grossen Zeitraum der nächsten zwei Jahrzehnte konkrete Vorstellungen und Ziele zur räumlichen Entwicklung des Dorfes formuliert hat. Allzu sehr im Tagesgeschäft verhaftet und hauptsächlich damit befasst, die aktuellen Fragen und Aufgaben der Gegenwart zu bewältigen, ist es kommunalen politischen Gremien oft nur schwer möglich, sich überhaupt strategischer Fragen der Zukunftsgestaltung von Grund auf anzunehmen. Dabei ist allen bewusst, dass Beschlüsse und Entscheidungen in einem Bereich sehr oft von grosser Tragweite für andere Bereiche sein können. Vieles ist miteinander vernetzt und so ist es für jedes Entscheidungsgremium hilfreich, auf eine fundiert erarbeitete Gesamtstrategie der wünschenswerten Entwicklung zurückgreifen zu können.

Am Übergang vom Dorf zur Agglomeration bietet sich der Gemeinde Eschen nur noch über wenige Jahre der Spielraum, aufgrund eines vernetzten räumlichen Konzeptes und mittels Reservationen, die für die künftige Entwicklung der Gemeinde wichtigen Flächen zu sichern, die verfügbaren Mittel dort konzentriert einzusetzen, und damit künftig schwer korrigierbare Fehlentwicklungen zu verhindern. Der Gemeinderat hat erkannt, dass raumwirksame Entscheidungen

weit vorausschauend und besonders sorgfältig vorbereitet werden müssen und dass auch deren Nebenwirkungen gründlich zu bedenken sind.

Aufgrund einer Analyse, in welcher die bedeutenden und wertvollen Charakteristika der bisherigen Entwicklung hervorgehoben werden, wird mit dem Richtplan versucht, ein Bild der räumlichen Zukunft zu zeichnen, welches die Entwicklung kontrolliert und koordiniert weiterführt. Ein Bild, welches die wertvollen Charakteristika erhält und neue wichtige Schwerpunkte der räumlichen Entwicklung setzt.

Mittels griffiger Lösungsansätze für die Zukunft soll die räumliche Entwicklung so gesteuert werden, dass die Gemeinde Eschen kontinuierlich weiterwachsen kann und dass in Eschen ein kompaktes Zentrum im Unterland entstehen kann, ohne dass der dörfliche Charakter mit allen Identifikationsmöglichkeiten verloren geht.

Der Bevölkerung sollen diese Lösungsansätze zur Steuerung der kommenden räumlichen Entwicklung im Spätsommer anlässlich einer Informationsveranstaltung vorgestellt werden. Dabei wird die Bevölkerung eingeladen werden, die kommende räumliche Entwicklung in Eschen aktiv mitzudiskutieren und aktiv mitzugestalten.

Die Raumplanungskommission und der Gemeinderat freuen sich auf eine lebhaftige Diskussion.

Die Raumplanungskommission

Immer aktuell auf

www.eschen.li

Die Einwohnerkontrolle informiert

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Personen ins Eschner Bürgerrecht aufgenommen:

Erleichterte Einbürgerung Alteingesessener

Gemäss Art. 5a, Abs. 2 des Gesetzes vom 4. Januar 1934 (LGBL 1960 Nr. 23) über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts, erhält der Bewerber das Bürgerrecht jener Gemeinde in welcher er zuletzt während mindestens 5 Jahren seinen ordentlichen Wohnsitz hatte.

- **Jaquemar Daniel Christian**, Gatter 4, Balzers
- **Gurt Rico**, Oberbendern 1, Gamprin-Bendern
- **Sinasi Bicer**, Am Exerzierplatz 29, 9490 Vaduz

- **Thierstein Daniela Maja**, Zollstrasse 25, 9494 Schaan
- **Fischli Matthias**, Badäl 219, 9487 Gamprin-Bendern

Einbürgerung infolge Eheschliessung

Gemäss Art. 5, Abs. 1 des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts (LGBL 1960 Nr. 23) kann der ausländische Ehegatte eines liechtensteinischen Landesbürgers auf Antrag in das Landesbürgerrecht und in das Gemeindebürgerrecht seines Ehegatten aufgenommen werden.

- **Bokstaller Monika**, Rosenbühler 17, Eschen

Fundgegenstände

Gegenstand	Fundzeit	Fundort
Swarovskihalskette, schwarzes Band mit zwei Anhängern	April 2008	Eschen
Optische Brille	April 2008	Eschen
Autoschlüssel, Marke Ford	März 2008	Nendeln
Schnurlos-Telefon, Marke Switel, silber	Februar 2008	Eschen
Ohrstecker, silber	Februar 2008	Nendeln
Anhänger für Halskette, silber-blau	Februar 2008	Eschen
Ohrstecker, in silber mit Diamanten	Januar 2008	Eschen
1 Autoschlüssel, Marke Ford	Dezember 2007	Nendeln
2 kleine Schlüssel	Dezember 2007	Nendeln
Uhr, Marke Polar, schwarzes Armband	Dezember 2007	Eschen
Geldtasche	November 2007	Eschen
Fahrradschloss, Kette	November 2007	Eschen

Die Fundgegenstände können beim Empfangssekretariat der Gemeindeverwaltung Eschen abgeholt werden. Bitte Kaufbestätigung oder Besitznachweis mitbringen.

Die bei der Gemeindeverwaltung abgegebenen Gegenstände werden laufend im Gemeindekanal, auf der Teletext-Seite 230 sowie auf der Internetseite der Gemeinde (www.eschen.li) publiziert.

Einblicke in die «Schätze» des Gemeindearchives Eschen



Landvogt Mathias Christoph Bildstein und Land-schreiber Johann Georg Baumgartner vermitteln bei Graf Ferdinand Karl Franz von Hohenems im Konflikt zwischen den Gemeinden Ruggell und Gamprin einerseits und Eschen andererseits wegen gegenseitiger Wuhrpflichten und diesbezüglicher Abgeltung dahingehend, dass die Eschner

verpflichtet werden, den Gamprinern Steine zum Wuhrbau zu liefern, diese dagegen den Eschnern beim Wuhren behilflich sein müssen, wobei die Konfliktparteien für das durch die Wuhrbauten gewonnene Land durch Zuteilung von Boden zur Anpflanzung von Flachs (Leinsaat) und Kraut entschädigt werden sollen (12. September 1678).



Das Landgericht Rankweil entscheidet aufgrund von Kundschaften in der von Landammann Andreas Büchel und den Fuhrleuten der Herrschaft Schellenberg gegen die Gemeinden Vaduz und Schaan vorgebrachten Klage, dass diese wie bis

anhin über das Schaaner Riet nach Bendern fahren dürfen und die im Dorf Schaan aufgerichteten Schlagbäume entfernt werden müssen (27. August 1708).

Waldrandpflege «Büelkappili»

Der Forstbetrieb Eschen führte diesen Winter im Bereich des romantischen «Büelkappili» eine Waldrandpflege durch. Ein Ziel dieses Eingriffes bestand darin, die kleine Kappelle ein wenig freizustellen, damit ihre Schönheit wieder besser zum Vorschein kommt. Dabei wurde grosser Wert auf die Begünstigung und den Erhalt der rustikalen und knorrigen Eichen sowie der rotköpfigen und ausladenden Föhren gelegt. Ebenso wichtig bei der Pflege war aber auch eine möglichst grosse Vielfalt an Baum- und Straucharten zu erhalten. So sind zum Beispiel neben den genannten Baumarten auch Esche, Linde, Kirschbaum, Buche, Bergahorn, Feldahorn, Lärche und Fichte um die Kappelle herum zu finden. Rund um das «Kappili» und am Waldrand erhielten aber auch verschiedene Straucharten wie Schwarzdorn, Weissdorn, Geissblatt, Liguster, Hasel und Hartriegel mehr Licht und Raum, um in Zukunft besser wachsen zu können.

Durch diesen Pflegeeingriff wurde nicht nur die Vielfalt der Pflanzen auf die nächsten Jahre hinaus gesichert, sondern die getroffenen Massnahmen haben auch einen nachhaltigen und positiven Einfluss auf die Artenvielfalt von Insekten und Vögeln.



Waldrandpflege ist stets mit grossem Arbeitsaufwand und dementsprechend hohen Kosten verbunden. Das Land Liechtenstein unterstützt ökologische Aufwertungsmassnahmen an Waldrändern seit einigen Jahren mit grosszügigen Beiträgen. Aus diesem Grund geht an dieser Stelle im Namen der Gemeinde Eschen an das Amt für Wald, Natur und Landschaft, insbesondere an die Abteilung Wald, ein ganz herzliches Dankeschön für diese Unterstützung.

Das «Büelkappili» liegt im Hoheitsgebiet der Gemeinde Eschen, ist aber im Privatbesitz von Frau Waltraud van Riemsdijk-Ritter. Diese pflegt das «Kappili» und erhält es so für die Allgemeinheit.

Dieses Baudenkmal ist eine grosse Bereicherung für Eschen und die umliegenden Gemeinden. Viele Menschen finden in dieser Kappelle Ruhe und besinnliche Stunden. Nicht zu unterschätzen sind auch die vielen Wanderer und Spaziergänger, die das «Büelkappili» über das ganze Jahr hindurch besuchen.

Adrian Gabathuler
Gemeindeförster



Vorher und nachher: Das Bild links zeigt das «Büelkappili» vor und das Bild rechts zeigt es nach der Baumpflege.

Dienstjubiläen

Wir gratulieren und danken für die langjährige Mitarbeit:

30 Dienstjahre

Senti Resi, Raumpflegerin Post Nendeln

Eintritt: 1. Januar 1978



Resi Senti, Schindlagass 1, Nendeln, konnte am 1. Januar 2008 auf 30 Dienstjahre bei der Gemeindeverwaltung Eschen zurückblicken.

Vor 30 Jahren trat Resi Senti ihre Teilzeitstelle als Mitarbeiterin im Reinigungsdienst an.

Ihr vorbildlicher Arbeitseinsatz sowie ihre Arbeitsleistung werden allseits sehr geschätzt.

15 Dienstjahre

Gstöhl Franziska, KG Schönbühl Eschen

Eintritt: 10. Januar 1993

Franziska Gstöhl, Rofenbergstrasse 52, Eschen, konnte am 10. Januar 2008 auf 15 Dienstjahre bei der Gemeindeverwaltung Eschen zurückblicken.

Vor 15 Jahren trat Franzi Gstöhl, ihre Teilzeitstelle als Mitarbeiterin im Reinigungsdienst Kindergarten Schönbühl an. Ihr vorbildlicher Arbeitseinsatz sowie ihre Arbeitsleistung werden allseits sehr geschätzt.

Kranz Barbara, KG Dorf Eschen

Eintritt: 1. April 1993

Ebenso konnte Barbara Kranz, Etscheltina 5, Eschen, am 1. April 2008 auf 15 Dienstjahre bei der Gemeindeverwaltung Eschen zurückblicken.

Vor 15 Jahren trat Barbara Kranz ihre Teilzeitstelle als Mitarbeiterin im Reinigungsdienst Kindergarten Dorf an. Ihr vorbildlicher Arbeitseinsatz sowie ihre Arbeitsleistung werden allseits sehr geschätzt.

10 Dienstjahre

Allgäuer Angela, Raumpflegerin MZG Eschen

Eintritt: 19. Januar 1998

Angela Allgäuer, Tonagass 28, 9492 Eschen, konnte am 19. Januar 2008 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeindeverwaltung Eschen feiern.

Vor 10 Jahren trat Angela Allgäuer ihre Stelle bei der Gemeindeverwaltung Eschen an. Fünf Jahre war sie an der Liegenschaft Vereinshaus tätig bis sie im Jahr 2004 ins Mehrzweckgebäude wechselte. Ihre Tätigkeit führt sie stets mit viel Freude, Umsicht und zur vollen Zufriedenheit ihres Arbeitgebers aus.

Immer aktuell auf

www.eschen.li

5 Dienstjahre

Gstöhl Patrik, Sportparkwart Eschen/Mauren

Eintritt: 1. März 2003

Auf sein 5-jähriges Dienstjubiläum zurückblicken konnte am 1. März 2008 Patrik Gstöhl, Rofenbergstrasse 10, Eschen, Mitarbeiter im Sportpark Eschen/Mauren.

Ospelt Lukas, Archivar

Eintritt: 1. März 2003

Am 1. März 2008 feierte ebenso Lukas Ospelt, Hans-Bechtoldstrasse 31, 6140 Götzis, in der Funktion als Archivar, sein 5-jähriges Dienstjubiläum.

Die Gemeinde Eschen gratuliert den Jubilaren recht herzlich, dankt für den steten Einsatz und wünscht ihnen weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Eintritt

Wir heissen herzlich willkommen:



Astrid Marxer hat am 1. Februar 2008 ihre Stelle als Gemeinde-sekretärin angetreten.

Immer aktuell auf

www.eschen.li

Immer aktuell auf

www.eschen.li

Shop-Artikel

Die Gemeindeverwaltung bietet Produkte für den täglichen Gebrauch an.

Die Artikel sind aus qualitativ hochwertigen Materialien hergestellt und mit dem Gemeinde-

wappen und der Internetadresse versehen.

Die Produkte können beim Empfangssekretariat begutachtet und bezogen werden.



Baseball-Cap
CHF 6.00



Regenschirm
CHF 7.00



Kugelschreiber
CHF 4.00



Einkaufschip
CHF 2.50



Pin / Pin mit Box
CHF 1.50 / CHF 2.00



Karabiner
CHF 2.00



LED MegaBeam
CHF 6.00



Uhr
CHF 50.00



Die Mühle in Eschen
CHF 30.00



Eschner Familienbuch
CHF 120.00



Sonnenschirm
CHF 65.00



Gürteltasche
CHF 12.00

Neu!

Ab sofort sind bei uns auch Universal-Gürteltaschen mit reichlich Staumöglichkeit erhältlich. Folgendes Produkt haben wir in unser Sortiment aufgenommen: Gürteltasche Hip Bag, Nylon, 14 x 38 cm,

royal blau, Rückseitig mit bequemer Polsterung, Reissverschluss-Hauptfach, Reissverschluss-Vor- tasche, gepolsterte Flaschenhalterung inkl Trink- flasche, bequemes Handling mit verstellbarem Schnappverschluss.

Neu!

Die Kindertagesstätte Eschen feierte Geburtstag

Anfangs April öffnete die KiTa Eschen die Türen und gab der Bevölkerung einen Einblick in den KiTa-Alltag. Der Termin wurde bewusst auf einen Wochentag gelegt, damit die Kinder anwesend sind und nicht lediglich die Räumlichkeiten besichtigt werden konnten.

Um 8.30 Uhr fand für die Medien eine Presseinformation statt. Gregor Ott nutzte dabei die Gelegenheit, dem Verein zum Geburtstag zu gratulieren und ihm für ihre wertvolle Arbeit zu danken.

Bereits seit 15 Jahren führt der Verein Kindertagesstätten Liechtenstein in Eschen am Brunnenweg 3 eine Kindertagesstätte. Seit Eröffnung stellt uns die Gemeinde diese Räumlichkeiten zur Verfügung und hat uns in den vergangenen Jahren immer wieder unterstützt, die Räumlichkeiten den Anforderungen anzupassen, sei dies mit einem grösseren Umbau der Küche oder verschiedenen kleineren Renovationen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei der Gemeinde herzlich bedanken.

Kindertagesstätte Eschen auch eine Erfolgsgeschichte

Nachdem sich die KiTa Eschen in ihren Anfangsjahren erst etablieren musste, zeigen die Statistiken der vergangenen Jahre einen klaren Trend. In den 15 Jahren wurden 199 Kinder in Alter von vier Monaten bis 16 Jahren betreut. Die Auslastungszahlen der letzten Jahre sind steigend und



Bild: Verein Kindertagesstätten Liechtenstein

Gregor Ott, Andrea Walter, Pedro, Susanne Blakolmer, Daniela Meier-Wille anlässlich der Presseinformation.



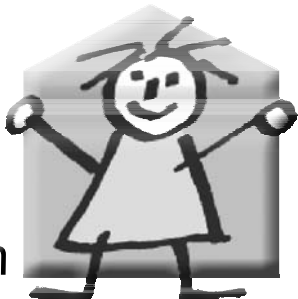
Bild: Verein Kindertagesstätten Liechtenstein

Die Kinder konnten während des ganzen Tages verschiedene Aktivitäten mitmachen.

im Jahre 2007 konnte eine durchschnittliche Auslastung von 93.5 % ausgewiesen werden. In den ersten drei Monaten dieses Jahres lag die Auslastung bei 110 %!

Pädagogische Betreuung

Die 20 Plätze der KiTa Eschen werden im Moment von 42 Kindern belegt. 70 % der Kinder sind un-



Verein

Kindertagesstätten Liechtenstein

ter vier Jahren, 30 % gehen in den Kindergarten oder die Schule. Die Kinder werden im Rahmen eines pädagogischen Konzeptes auf spielerische, aber bewusste Art und Weise betreut und gefördert. Seit Sommer 2007 wird dreimal wöchentlich eine kurze Sequenz mit dem Schwerpunkt sprachliche Frühförderung durchgeführt.

Geborgenheit und Sicherheit in der Grossfamilie

Unsere Kindertagesstätte mit Kindern im Alter von vier Monaten bis 12 Jahren und ihren Betreuerinnen und Lehrlingen stellt eine bunt gemischte Grossfamilie dar, wie sie in unserer Kultur kaum noch vorkommt und doch vermisst wird.

Das Betreuungsteam besteht aus den fünf Kleinkinderzieherinnen Andrea Walter, Susanne Blakolmer, Katrin Hemmerle-Baumann, Melanie Gassner und Sandra Schierscher. Ergänzt wird das Team durch Elvira Patkovic und Daniela



Bianca und Daniela mit Kindern aus der Kleinkindgruppe.

Mettler, sie sind Kleinkinderzieherinnen in Ausbildung, sowie die Aushilfen Barbara Santschi und Simone Forster. Gun Frick komplettiert das Team und ist als Köchin für das leibliche Wohl verantwortlich.

Daniela Meier-Wille

Verein Kindertagesstätten Liechtenstein

Fact Box

KiTa Eschen

Brunnenweg 3, 9492 Eschen

Telefon 373 24 13

E-Mail eschen@kita.li

Internet www.kita.li

- Kinder ab 4 Monaten bis 16 Jahre
- Montag bis Freitag, von 6.30 Uhr bis 18.30 Uhr
- Ganze Tage, halbe Tage
- Mittagsbetreuung für Kindergärtner und für Schüler

Gratulation zum Nachwuchs

- 16.01. Samuel Wohlwend des Daniel und der Cornelia geb. Ziegler, Nendeln
- 18.01. Eslemnur Celik des Alpaslan und der Ayse geb. Küçük, Nendeln
- 19.01. Samuel Hardegger des Franz Josef und der Nora Marxer, Nendeln
- 26.01. Jonas Benjamin Hofmänner des Andreas und der Tanja geb. Strub, Eschen
- 06.02. Jolina Michaela Ott der Sabine Ott, Nendeln
- 02.03. Samuel Martin Frommelt des Werner Heinz und der Nicole geb. Marxer, Eschen
- 16.03. Dicle Karakoc des Yusuf und der Eylem geb. Arslan, Nendeln
- 07.04. Sophia Johanna Ilse Kind der Monika Kind, Eschen
- 09.04. Ilea Schurte des Sascha Beat und der Evelyn geb. Pucher, Nendeln
- 27.04. David Pedrazzini des Remo und der Caroline Emma geb. Löffel, Eschen
- 02.05. Alexander Ochsner des Stephan und der Yuliya geb. Belaya, Eschen
- 07.05. Claudio Hoop des Michael und der Eva geb. Slavkovsky, Eschen
- 04.06. Gabrijel Rohak des Marijan und der Jasminka geb. Dvornekovic, Eschen
- 10.06. Isabelle Claire Danzer des Hans-Joachim und der Cathy Lynn geb. Wittmeyer, Eschen
- 13.06. Emmanuel Frommelt des Herbert Rudolf und der Andrea geb. Souza, Eschen
- 01.07. Franziska Raphaela Schlegel des Markus und der Alicia Tanja geb. Längle, Eschen
- 07.07. Lea Baumgartner der Sabine Baumgartner geb. Mock, Eschen
- 15.07. Faith Karaaslan des Osman und der Sati geb. Kaplan, Nendeln
- 31.07. Luis Oberparleiter des Matthias und der Angelika Hemma geb. Schnedl, Eschen



- 01.08. Rebecca Paulina Helene Zauner des Thomas Markus und der Sonja geb. Schaedler, Eschen
- 02.08. Natanael Valentin Kranz des Oliver und der Irina Maria geb. Hundertpfund, Eschen
- 12.08. Paul Niklas Frick des Nikolaus und der Kathrin geb. Ansorg, Eschen
- 13.08. David Peter Frick des Walter Mario Domenico und der Imelda Rita Maria geb. Heeb, Nendeln
- 14.08. Dalina Cekaj des Labinot und der Ajfer geb. Abdija, Nendeln
- 29.08. Noah Giancesini des Renato Hermann und der Andrea Maria geb. Beck, Eschen
- 30.08. Kevin Benedikt Németh des Jürgen Ernst und der De Németh Marlen geb. Mercado Navarrete, Nendeln
- 05.09. Lavinia Amira Wilhelm des Stefan Reto und der Isabel Claudia geb. Bischof, Nendeln
- 02.10. Lorena Gassner des Michael und der Anita geb. Caminada, Eschen
- 02.10. Nikolaj Hörnö des Niels und der Andrea Catherine geb. Reissner, Eschen

- | | |
|--|--|
| 23.10. Elfida Gündogdu des Mehmet und der Ülkü geb. Öpcin, Nendeln | 17.12. Sophia Mathilda Graus der Nicole Juliane Graus, Eschen |
| 13.11. Luis Raul Blum des Rudolf Wilhelm und der Judith geb. Näscher, Eschen | 26.12. Ryan Louis Beck des Thomas und der Melanie geb. Blum, Eschen |
| 25.11. Zoe Stella Amber Jäger der Manuela Jäger, Eschen | 28.12. Chiara Jasmin Widmer des Patrick Anton und der Yasmin Maria geb. Boos, Eschen |
| 30.11. Rümeyza Sultan Selvi des Achmet und der Nazik geb. Selvi, Nendeln | |
| 12.12. Lisa Sabine Althof des Martin Gustav und der Sabine geb. Herrmann, Eschen | |

Viel Glück den Jungvermählten

- | | |
|--|---|
| 02.02. Berno Kranz und Choompunut Ubol, Nendeln |  |
| 16.02. Robert Kuser und Cristina Moya, Eschen | |
| 09.03. Michael Hoop und Eva Slavkovsky, Eschen | |
| 23.03. Martin Walser und Maria Kharla Samson Revilla, Nendeln | |
| 23.03. Helmuth Weissenhofer und Yvonne Hasler, Eschen | |
| 30.03. Walter Dalmonek und Marlene Baumgratz, Eschen | |
| 27.04. Konstantin Wohlwend und Linda Meyerhans, Eschen | |
| 27.04. Renato Rodrigues und Leticia Carvalho de Resende, Nendeln | |
| 02.05. Daniel Stocklasa und Andrea Zanghellini, Nendeln | |
| 16.05. Remo Wohlwend und Gabriela Reich, Nendeln | |
| 01.06. Jürgen Németh und Marlen Mercado Navarrete, Nendeln | 06.07. Johann Marxer und Andrea Heeb, Nendeln |
| 15.06. Walter Frick und Imelda Heeb, Nendeln | 06.07. Harmony Sunday und Cornelia Adao Seca, Nendeln |
| 22.06. Nikolaus Frick und Kathrin Ansorg, Eschen | 11.07. Gary Shean und Gabriele Marxer, Eschen |
| 06.07. Stefano Cipolla und Angela Gailberger, Eschen | 20.07. Elmar Gangl und Judith Näscher, Eschen |
| | 08.08. Markus Ortler und Sonja Wagenthaller, Eschen |
| | 18.08. Steve Zimmer und Christina Sitte, Eschen |

- 24.08. Rudolf Blum und Judith Näscher, Eschen
 29.08. Mehmet Özmen und Ümmü Suv, Eschen
 31.08. Florian Gstöhl und Flavia Schädler, Eschen
 31.08. Norbert Zinauer und Caroline Scheuchl, Eschen
 07.09. Herbert Kranz und Claudia Schächle,

Eschen

- 28.09. Björn Siller und Melissa Massler, Eschen
 14.12. Enrico Witte und Claudia Wuth, Nendeln
 28.12. Michael Walther und Linda Mino de Kantor, Nendeln

Wir nehmen Abschied

* nicht in Eschen beerdigt

- 14.01. Gerwald Hasler, Eschen, 68 Jahre *
 20.01. Olivia Honegger, Eschen, 91 Jahre
 25.01. Ulrich Pflughard, Eschen, 61 Jahre *
 04.02. Hildegard Hoop, Eschen, 67 Jahre
 08.02. Josef Federer, Eschen, 74 Jahre *
 10.02. Tilbert Meier, Eschen, 72 Jahre *
 18.02. Walter Körner, Nendeln, 82 Jahre
 22.02. Theresia Schreiber, Eschen, 101 Jahre *
 23.02. Arthur Büchel, Eschen, 76 Jahre
 27.02. Bruno Rupp, Eschen, 94 Jahre *
 06.03. Eugenia Frommelt, Eschen, 88 Jahre *
 11.03. Rose Bilstein, Eschen, 80 Jahre *
 12.03. Alfred Meier, Eschen, 80 Jahre
 22.03. Maria Gregori, Eschen, 79 Jahre *
 01.04. Laura Kranz, Nendeln, 82 Jahre
 13.04. Felix Batliner, Eschen, 83 Jahre
 11.05. Max Möbius, Eschen, 88 Jahre *
 17.05. Hendrik Dittmar, Eschen, 60 Jahre *
 08.06. Peter Neumann, Eschen, 80 Jahre
 08.07. Angela Rupp, Eschen, 96 Jahre *
 15.07. Monika Hundertpfund, Eschen, 97 Jahre
 24.07. Gebhard Oehry, Eschen, 73 Jahre *
 25.07. Hedwig Näscher, Eschen, 89 Jahre
 29.07. Herta Korndorf, Eschen, 79 Jahre *
 01.08. Edi Hasler, Eschen, 77 Jahre
 29.08. Nicola Biancotti, Eschen, 88 Jahre
 05.09. Hella Meier, Eschen, 88 Jahre
 07.09. Angela Vogt, Eschen, 88 Jahre *

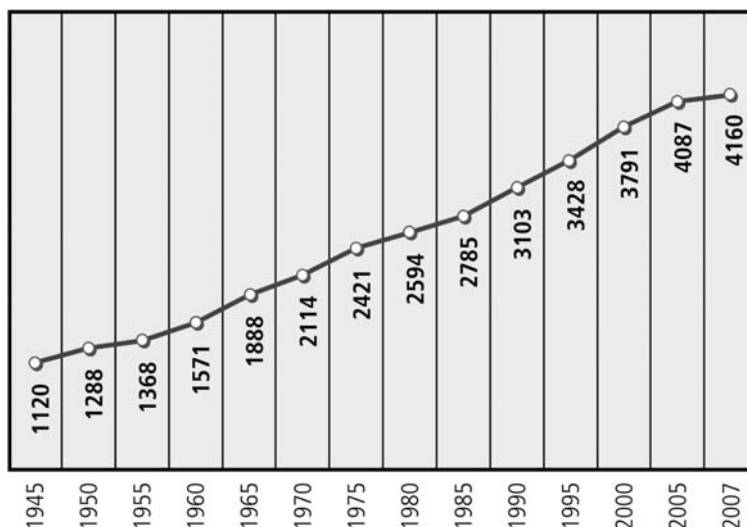


- 17.09. Josef Elkuch, Eschen, 85 Jahre
 23.09. Lena Marxer, Nendeln, 87 Jahre
 26.09. Berta Walch, Eschen, 91 Jahre *
 30.09. Paula Allgäuer, Nendeln, 90 Jahre
 09.10. Emma Hasler, Eschen, 84 Jahre
 21.10. Theresia Batliner, Eschen, 82 Jahre
 22.10. Maria Büchel, Eschen, 85 Jahre *
 28.10. Agnes Bieberschulte, Eschen, 90 Jahre
 01.12. Pia Marxer, Eschen, 89 Jahre *
 16.12. Willi Büchel, Eschen, 89 Jahre *
 17.12. Dominik Frommelt, Nendeln, 71 Jahre *

Allgemein

Die Einwohnerstatistik 2007 der Gemeinde Eschen-Nendeln weist zum Stichtag 31. Dezember 2007 insgesamt 4160 Einwohner aus. Das ist eine Zunahme von 7 Personen gegenüber dem Jahre 2006.

Von diesen 4160 Einwohnern wohnen 2741 (-13 im Vergleich zu 2006) oder 65.9 % Personen in Eschen und 1419 (+20) oder 34.1 % im Ortsteil Nendeln. 1460 (+17) Personen oder 35.1% sind Bürger anderer Staaten. Insgesamt sind 46 (+3) fremde Nationen gemeldet.



Mit 4160 Einwohnern ist Eschen-Nendeln die grösste Gemeinde im Unterland und die fünft grösste Gemeinde in Liechtenstein.

Im Jahre 2007 wurden 39 (-11) Kinder von in Eschen wohnhaften Eltern geboren. Todesfälle mussten 40 (+12) verzeichnet werden. Ehen wurden 34 (+15) geschlossen. Den 302 (-44) Zuzügen standen 280 (+19) Wegzüge gegenüber. 98 (-74) Personen

wechselten innerhalb der Gemeinde den Wohnort.

Eschen hat 1280 und Nendeln 630 Haushaltungen (Stand Januar 2008).

Die Einwohnerzahlen im Detail

Einwohner nach Wohnort

Wohnort	Total	%	♂	%	♀	%
Eschen	2741	65.89	1370	49.98	1371	50.02
Nendeln	1419	34.11	734	51.73	685	48.27
davon auf Eschner Hoheitsgebiet in...						
...Mauren	44	1.06	21	47.73	23	52.27
...Gamprin-Bendern	42	1.01	21	50.00	21	50.00
Total Hoheitsgebiet	86	2.07	42	48.84	44	51.16
Total	4160	100	2104	50.58	2056	49.42

Einwohner nach FL-Bürgerort

Bürgerort	Total	% FL	% Alle	♀	%	♂	%
Eschen	1658	61.41	39.86	841	50.72	817	49.28
Mauren	250	9.26	6.01	132	52.80	118	47.20
Schaan	171	6.33	4.11	76	44.44	95	55.56
Triesenberg	131	4.85	3.15	68	51.91	63	48.09
Schellenberg	109	4.04	2.62	54	49.54	55	50.46
Ruggell	97	3.59	2.33	48	49.48	49	50.52
Balzers	90	3.33	2.16	42	46.67	48	53.33
Vaduz	84	3.11	2.02	43	51.19	41	48.81
Gamprin-Bendern	48	1.78	1.15	24	50.00	24	50.00
Triesen	44	1.63	1.06	24	54.55	20	45.45
Planken	18	0.67	0.43	8	44.44	10	55.56
Total	2700	100	64.90	1360	50.37	1340	49.63

Einwohner nach Zivilstand

Zivilstand	Total	%	♀	%	♂	%
Ledig	1829	43.97	876	47.90	953	52.10
Verheiratet	1788	42.98	882	49.33	906	50.67
Geschieden	263	6.32	136	51.71	127	48.29
Verwitwet	203	4.88	174	85.71	29	14.29
Verheiratet/freiwillig getrennt	74	1.78	34	45.95	40	54.05
Trennung	3	0.07	2	66.67	1	33.33
Total	4160	100	2104	50.58	2056	49.42

Einwohner nach Art der Aufenthaltsbewilligung

Art der Bewilligung	Total	%	♀	%	♂	%
C – Niederlassung	940	64.38	479	50.96	461	49.04
B – Jahresaufenthalter	493	33.77	253	51.32	240	48.68
L – Kurzfristiger Aufenthalt	26	1.78	12	46.15	14	53.85
Z – Zöllner	1	0.07			1	100
Total	1460	100	744	50.96	716	49.04

Einwohner nach Heimatstaat

Nation	Total	%	♀	%	♂	%
Liechtenstein	2700	64.90	1360	50.37	1'340	49.63
Schweiz	370	8.89	188	50.81	182	49.19
Österreich	306	7.36	160	52.29	146	47.71
Türkei	237	5.70	125	52.74	112	47.26
Deutschland	123	2.96	55	44.72	68	55.28
Serbien und Montenegro	82	1.97	41	50.00	41	50.00
Bosnien-Herzegowina	73	1.75	38	52.05	35	47.95
Italien	68	1.63	25	36.76	43	63.24
Portugal	32	0.77	15	46.88	17	53.13
Spanien	27	0.65	15	55.56	12	44.44
Mazedonien	21	0.50	10	47.62	11	52.38
Kroatien	20	0.48	9	45.00	11	55.00
Frankreich	13	0.31	8	61.54	5	38.46
Slowenien	13	0.31	5	38.46	8	61.54
Brasilien	8	0.19	4	50.00	4	50.00
Grossbritannien	7	0.17	4	57.14	3	42.86

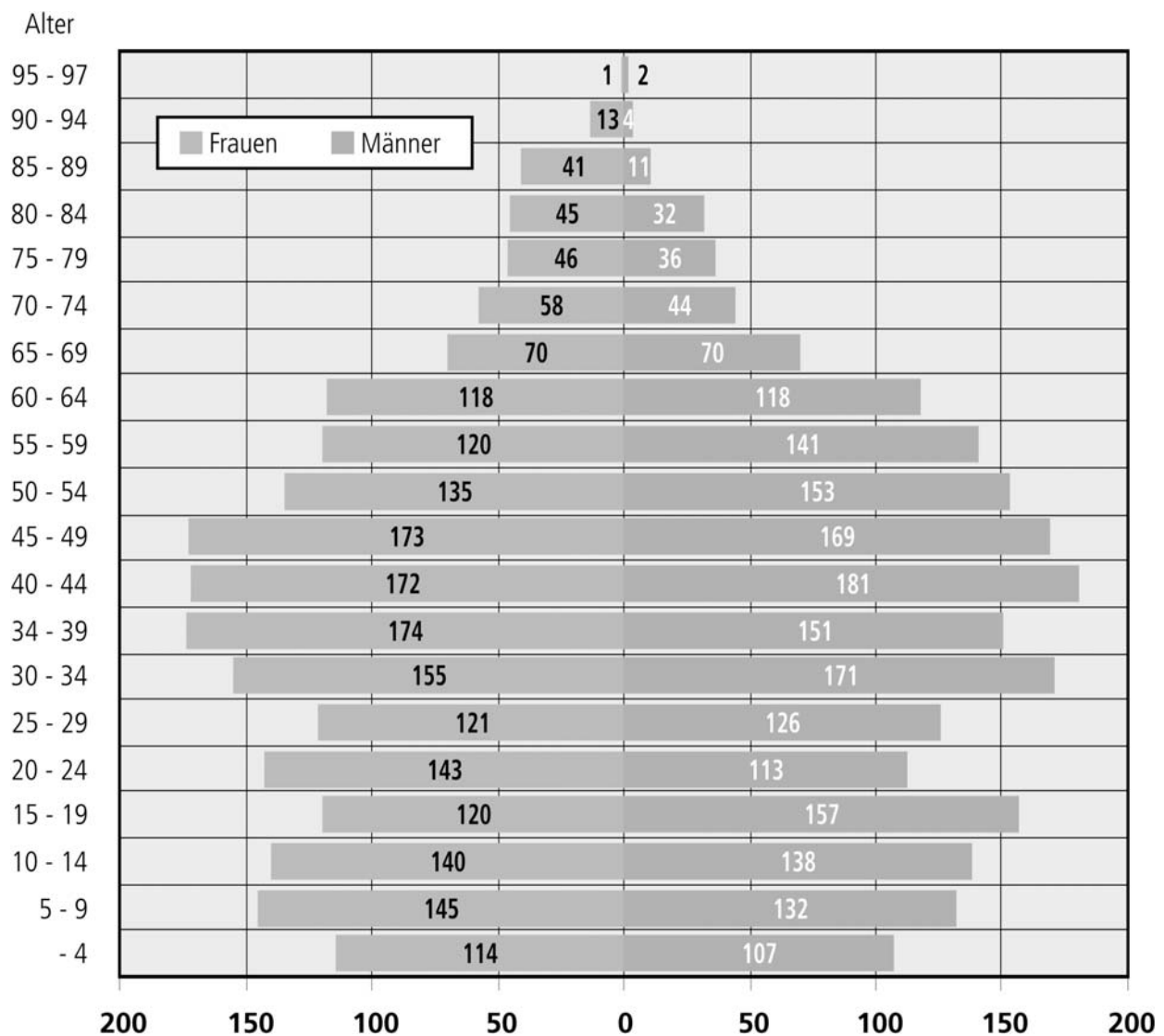
Nation	Total	%	♀	%	♂	%
Russland	7	<i>0.17</i>	7	<i>100</i>		
Ukraine	6	<i>0.14</i>	5	<i>83.33</i>	1	<i>16.67</i>
Griechenland	5	<i>0.12</i>	3	<i>60.00</i>	2	<i>40.00</i>
Mexico	4	<i>0.10</i>	3	<i>75.00</i>	1	<i>25.00</i>
Thailand	4	<i>0.10</i>	4	<i>100</i>		
Dänemark	3	<i>0.07</i>	1	<i>33.33</i>	2	<i>66.67</i>
Japan	3	<i>0.07</i>	2	<i>66.67</i>	1	<i>33.33</i>
USA	3	<i>0.07</i>	2	<i>66.67</i>	1	<i>33.33</i>
Slowakei	2	<i>0.05</i>	2	<i>100</i>		
Indonesien	2	<i>0.05</i>	1	<i>50.00</i>	1	<i>50.00</i>
Philippinen	2	<i>0.05</i>	2	<i>100</i>		
Afghanistan	1	<i>0.02</i>			1	<i>100</i>
Ägypten	1	<i>0.02</i>			1	<i>100</i>
Australien	1	<i>0.02</i>	1	<i>100</i>		
Bulgarien	1	<i>0.02</i>	1	<i>100</i>		
Dominikanische Republik	1	<i>0.02</i>			1	<i>100</i>
Ecuador	1	<i>0.02</i>	1	<i>100</i>		
Elfenbeinküste	1	<i>0.02</i>			1	<i>100</i>
Guinea	1	<i>0.02</i>	1	<i>100</i>		
Indien	1	<i>0.02</i>			1	<i>100</i>
Kenia	1	<i>0.02</i>	1	<i>100</i>		
Kirgisistan	1	<i>0.02</i>	1	<i>100</i>		
Niederlande	1	<i>0.02</i>	1	<i>100</i>		
Pakistan	1	<i>0.02</i>			1	<i>100</i>
Peru	1	<i>0.02</i>	1	<i>100</i>		

Nation	Total	%	♀	%	♂	%
Polen	1	0.02	1	100		
Schweden	1	0.02	1	100		
Senegal	1	0.02			1	100
Ungarn	1	0.02			1	100
Weissrussland	1	0.02			1	100
Total	4160	100	2104	50.58	2056	49.42
Total FL Bürger	2700	64.90	1360	50.37	1340	49.63
Total andere Nationen	1460	35.10	744	50.96	716	49.04

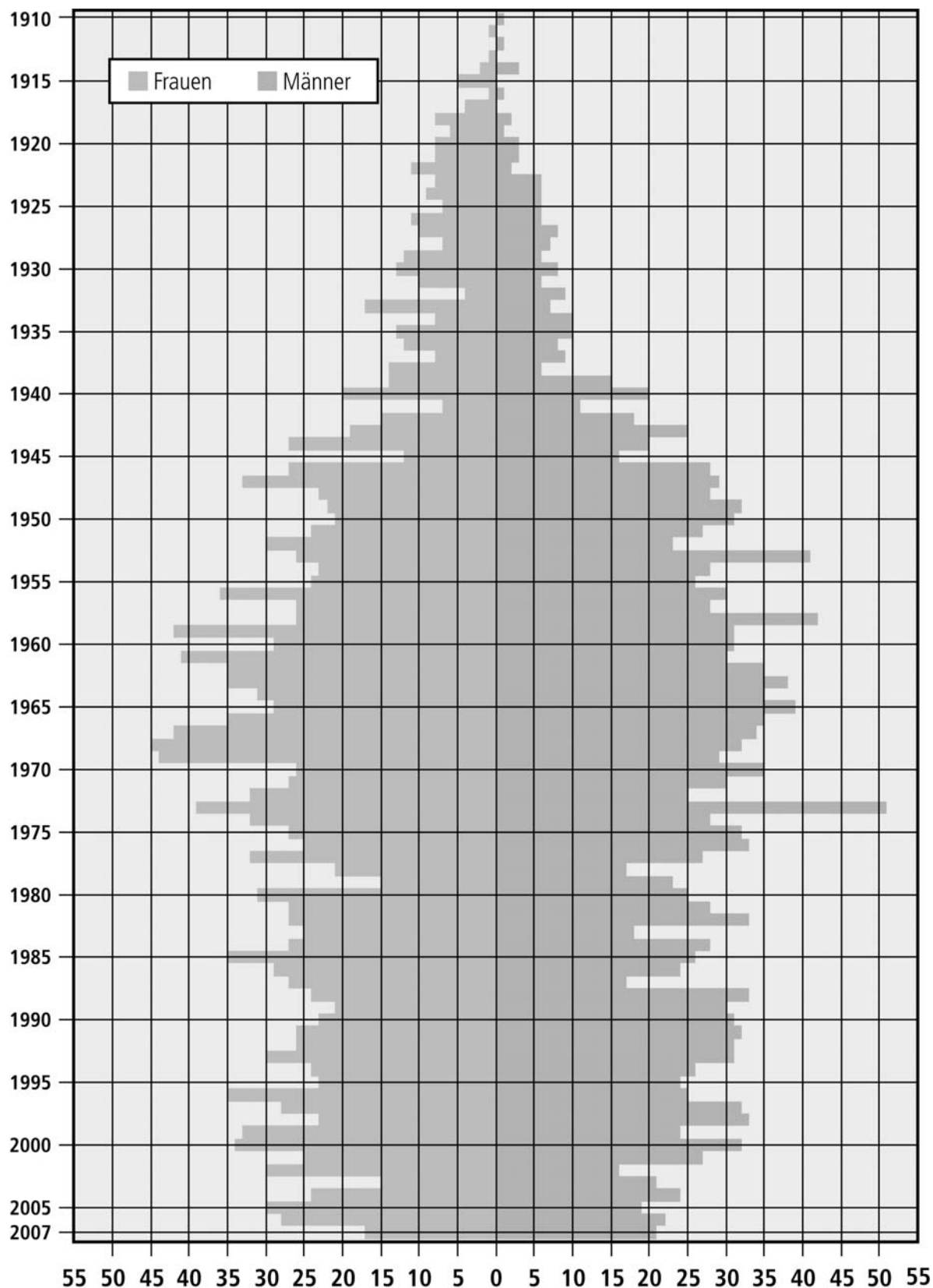
Altersstruktur (jeweils fünf Jahrgänge zusammen)

Jahrgang	Alter	Total	%	♀	%	♂	%
2003 - 2007	bis 4	221	5.41	114	56.49	107	48.42
1998 - 2002	5 - 9	277	6.78	145	49.12	132	47.65
1993 - 1997	10 - 14	278	6.80	140	50.18	138	49.64
1988 - 1992	15 - 19	277	6.78	120	43.89	157	56.68
1983 - 1987	20 - 24	256	6.26	143	54.71	113	44.14
1978 - 1982	25 - 29	247	6.04	121	51.37	126	51.01
1973 - 1977	30 - 34	326	7.98	155	45.11	171	52.45
1968 - 1972	35 - 39	325	7.95	174	53.62	151	46.46
1963 - 1967	40 - 44	353	8.64	172	47.44	181	51.27
1958 - 1962	45 - 49	342	8.37	173	51.51	169	49.42
1953 - 1957	50 - 54	288	7.05	135	47.69	153	53.13
1948 - 1952	55 - 59	261	6.39	120	44.91	141	54.02
1943 - 1947	60 - 64	236	5.77	118	47.34	118	50.00

Jahrgang	Alter	Total	%	♀	%	♂	%
1938 - 1942	65 - 69	140	3.43	70	50.40	70	50.00
1933 - 1937	70 - 74	102	2.50	58	52.48	44	43.14
1928 - 1932	75 - 79	82	2.01	46	58.43	36	43.90
1923 - 1927	80 - 84	77	1.88	45	62.34	32	41.56
1918 - 1922	85 - 89	52	1.27	41	76.60	11	21.15
1913 - 1917	90 - 94	17	0.42	13	66.67	4	23.53
1910 - 1912	95 - 97	3	0.07	1	80.00	2	66.67
Total		4160	100	2104	50.70	2056	49.30



Altersstruktur



Die 10 «stärksten» Jahrgänge Total

Jahrgang	Alter	Total	%	♀	%	♂	%
1973	34	90	2.16	39	43.33	51	56.67
1968	39	77	1.85	45	58.44	32	41.56
1967	40	76	1.83	42	55.26	34	44.74
1969	38	73	1.75	44	60.27	29	39.73
1963	44	73	1.75	35	47.95	38	52.05
1959	48	73	1.75	42	57.53	31	42.47
1961	46	71	1.71	41	57.75	30	42.25
1966	41	70	1.68	35	50.00	35	50.00
1962	45	70	1.68	35	50.00	35	50.00
1965	42	68	1.63	29	42.65	39	57.35
1958	49	68	1.63	26	38.24	42	61.76
1953	54	67	1.61	26	38.81	41	61.19
2000	7	66	1.59	34	51.52	32	48.48
1964	43	66	1.59	31	46.97	35	53.03
1956	51	66	1.59	36	54.55	30	45.45
1947	60	62	1.49	33	53.23	29	46.77

Die 10 «stärksten» Jahrgänge der Frauen

Jahrgang	Alter	♀	%	♂	%	Total	%
1968	39	45	58.44	32	41.56	77	1.85
1969	38	44	60.27	29	39.73	73	1.75
1967	40	42	55.26	34	44.74	76	1.83
1959	48	42	57.53	31	42.47	73	1.75
1961	46	41	57.75	30	42.25	71	1.71

Jahrgang	Alter	♀	%	♂	%	Total	%
1973	34	39	43.33	51	56.67	90	2.16
1956	51	36	54.55	30	45.45	66	1.59
1996	11	35	58.33	25	41.67	60	1.44
1985	22	35	57.38	26	42.62	61	1.47
1966	41	35	50.00	35	50.00	70	1.68
1963	44	35	47.95	38	52.05	73	1.75
1962	45	35	50.00	35	50.00	70	1.68
2000	7	34	51.52	32	48.48	66	1.59
1999	8	33	57.89	24	42.11	57	1.37
1947	60	33	53.23	29	46.77	62	1.49
1977	30	32	54.24	27	45.76	59	1.42
1974	33	32	53.33	28	46.67	60	1.44
1972	35	32	56.14	25	43.86	57	1.37

Die 10 «stärksten» Jahrgänge der Männer

Jahrgang	Alter	♂	%	♀	%	Total	%
1973	34	51	56.67	39	43.33	90	2.16
1958	49	42	61.76	26	38.24	68	1.63
1953	54	41	61.19	26	38.81	67	1.61
1965	42	39	57.35	29	42.65	68	1.63
1963	44	38	52.05	35	47.95	73	1.75
1970	37	35	57.38	26	42.62	61	1.47
1966	41	35	50.00	35	50.00	70	1.68
1964	43	35	53.03	31	46.97	66	1.59
1962	45	35	50.00	35	50.00	70	1.68

Jahrgang	Alter	♂	%	♀	%	Total	%
1967	40	34	44.74	42	55.26	76	1.83
1998	9	33	58.93	23	41.07	56	1.35
1988	19	33	57.89	24	42.11	57	1.37
1982	25	33	55.00	27	45.00	60	1.44
1976	31	33	56.90	25	43.10	58	1.39
2000	7	32	48.48	34	51.52	66	1.59
1997	10	32	53.33	28	46.67	60	1.44
1991	16	32	55.17	26	44.83	58	1.39
1975	32	32	54.24	27	45.76	59	1.42
1968	39	32	41.56	45	58.44	77	1.85
1949	58	32	59.26	22	40.74	54	1.30
1993	14	31	50.82	30	49.18	61	1.47
1992	15	31	54.39	26	45.61	57	1.37
1990	17	31	57.41	23	42.59	54	1.30
1960	47	31	51.67	29	48.33	60	1.44
1959	48	31	42.47	42	57.53	73	1.75
1950	57	31	59.62	21	40.38	52	1.25

Die 20 häufigsten Familiennamen

Familienname ☼	Total	%	♀	%	♂	%
Marxer	267	6.42	138	51.69	129	48.31
Kranz	127	3.05	69	54.33	58	45.67
Gstöhl	119	2.86	53	44.54	66	55.46
Meier	110	2.64	51	46.36	59	53.64

Familienname *	Total	%	♀	%	♂	%
Hasler	100	2.40	51	51.00	49	49.00
Wohlwend	88	2.12	37	42.05	51	57.95
Gerner	77	1.85	39	50.65	38	49.35
Hoop	75	1.80	39	52.00	36	48.00
Batliner	74	1.78	37	50.00	37	50.00
Fehr	48	1.15	24	50.00	24	50.00
Ritter	46	1.11	20	43.48	26	56.52
Schächle	45	1.08	22	48.89	23	51.11
Beck	43	1.03	22	51.16	21	48.84
Büchel	42	1.01	21	50.00	21	50.00
Näscher	42	1.01	21	50.00	21	50.00
Frommelt	39	0.94	17	43.59	22	56.41
Ott	35	0.84	13	37.14	22	62.86
Allgäuer	32	0.77	16	50.00	16	50.00
Frick	32	0.77	20	62.50	12	37.50
Wanger	27	0.65	16	59.26	11	40.74
Schädler	26	0.63	12	46.15	14	53.85
Walser	26	0.63	11	42.31	15	57.69
Ender	23	0.55	9	39.13	14	60.87
Gassner	23	0.55	13	56.52	10	43.48

* Insgesamt gibt es in Eschen-Nendeln 947 unterschiedliche Familiennamen. Doppelnamen nicht eingerechnet.

Die 10 häufigsten Vornamen... ...der Frauen

Vorname *	Total	%
Maria	46	2.19
Elisabeth	36	1.71
Monika	33	1.57
Julia	22	1.05
Brigitte	21	1.00
Andrea	19	0.90
Ursula	18	0.86
Anna	17	0.81
Claudia	17	0.81
Silvia	16	0.76
Alexandra	14	0.67
Cornelia	14	0.67
Daniela	14	0.67
Karin	14	0.67
Manuela	14	0.67
Nicole	14	0.67
* Insgesamt gibt es in Eschen-Nendeln 791 unterschiedliche Frauen-Vornamen.		

...der Männer

Vorname *	Total	%
Thomas	39	1.90
Martin	37	1.80
Michael	35	1.70
Daniel	34	1.65
Walter	31	1.51
Markus	30	1.46
Peter	28	1.36
Werner	26	1.26
Andreas	25	1.22
Patrick	21	1.02
* Insgesamt gibt es in Eschen-Nendeln 673 unterschiedliche Männer-Vornamen.		

Immer aktuell auf

www.eschen.li

Immer aktuell auf

www.eschen.li

Die 10 meistbewohnten Strassen in Eschen

Strasse	Total	%	♀	%	♂	%
Essanestrasse	286	10.43	141	49.30	145	50.70
Fluxstrasse	123	4.49	55	44.72	68	55.28
Grossfeld	116	4.23	59	50.86	57	49.14
Dr. Albert Schädler-Strasse	102	3.72	62	60.78	40	39.22
Silligatter	88	3.21	46	52.27	42	47.73
Haldengasse	86	3.14	43	50.00	43	50.00
Hinterdorf	85	3.10	40	47.06	45	52.94
St. Luzi-Strasse	80	2.92	46	57.50	34	42.50
St. Martins-Ring	77	2.81	40	51.95	37	48.05
Rofenbergstrasse	74	2.70	33	44.59	41	55.41

Die 10 meistbewohnten Strassen in Nendeln

Strasse	Total	%	♀	%	♂	%
Oberstädtle	173	12.19	97	56.07	76	43.93
Churer Strasse	131	9.23	66	50.38	65	49.62
Wiesenstrasse	120	8.46	57	47.50	63	52.50
Schulstrasse	94	6.62	46	48.94	48	51.06
Bahngasse	77	5.43	34	44.16	43	55.84
Rätierstrasse	62	4.37	32	51.61	30	48.39
Kohlmahd	57	4.02	31	54.39	26	45.61
Römerstrasse	56	3.95	27	48.21	29	51.79
Ziegeleistrasse	51	3.59	24	47.06	27	52.94
Keltenstrasse	49	3.45	23	46.94	26	53.06

Vermittleramt – Tätigkeitsbericht 2007

Das Vermittleramt übt eine wichtige Funktion in unserer Dorfgemeinschaft aus. Die Aufgaben des Vermittlers sind in erster Linie, wie der Name schon sagt, zu vermitteln, zu schlichten und Vertrauen zu schaffen oder wieder herzustellen. Eine Vermittlungsverhandlung hat in allen bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (Klagen und Widerklagen) sowie als Sühneverhandlung in allen Ehrenbeleidigungssachen stattzufinden. Auch die Ausführung von notariellen Beglaubigungen (z.B. Kaufverträge, Vereinbarungen, Firmenzeichnungserklärungen, Unterschriften, Vollmachten, etc.) zählen zu seinem Aufgabenbereich.

Jeder Prozess beginnt in der Regel mit einem Schlichtungsverfahren vor dem Vermittler. Aufgabe dieses Verfahrens ist es, die Parteien ohne Durchführung des Prozesses auszusöhnen. Können sich die Parteien nicht einigen, so hat der Vermittler einen Leitschein auszustellen, welcher bescheinigt, dass die Vermittlung gescheitert ist. Der Leitschein berechtigt die klagende Partei innert zwei Monaten zur Klageerhebung beim Landgericht. Daneben ist jedoch eine Reihe von Fällen (etwa bei Verfahren ausser Streitsachen, in Ehesachen, in Vaterschafts- und Alimentationsangelegenheiten oder im Sicherstellungs-, Zwangsvollstreckungs- und Konkursverfahren) vom Zwang einer Vermittlungsverhandlung ausgenommen.

Jede Gemeinde des Fürstentums bildet in der Regel einen Vermittlerkreis, mit dem Amtssitz des Vermittlers und seinem Stellvertreter. Der Vermittler und dessen Stellvertreter werden durch

eine Gemeindewahl mit absoluter Stimmenmehrheit auf drei Jahre gewählt.



Tätigkeitsbericht 2007

Das Vermittleramt Eschen-Nendeln wurde im Jahre 2007 (in Klammer die Zahlen aus dem Jahre 2006) insgesamt 44 (50) Mal um Anberaumung einer Vermittlungsverhandlung ersucht.

Davon hatten sämtliche 44 (50)

Vermittlungen ihren Ursprung in einer Forderung. Wie schon im Jahre 2006 musste auch im Berichtsjahr keine Vermittlung wegen einer Ehrenbeleidigung anberaumt werden.

Die Vermittlungen im Detail

- **9 (19) Vermittlungen – nicht erschienen**
Die beklagte Partei ist unentschuldigt nicht erschienen. «Leitschein verlangt» und ausgehändigt.
- **22 (23) Vermittlungen – keine Einigung**
Es konnte keine Einigung erzielt werden. «Leitschein verlangt» und ausgehändigt.
- **5 (5) Vermittlungen – Termin abgesagt**
Der Vermittlungstermin wird abgesagt, weil die Forderungen zwischenzeitlich beglichen wurden.
- **8 (3) Vermittlungen – Vergleich**
Die Parteien schliessen einen Vergleich und einigen sich.
- **365 (380) Unterschriften beglaubigt, Auskünfte erteilt, Besprechungen abgehalten.**

Immer aktuell auf

www.eschen.li

Empfang der World-Skills-Delegation

Auch wenn es dieses Mal bei den Berufsweltmeisterschaften nicht für eine Medaille reichte, die Liechtensteiner Kandidaten, Experten und offiziellen Delegierten, die an der 39. Berufsweltmeisterschaft in Japan teilgenommen hatten, wurden von zahlreichen Freunden, Partnern und Familienmitgliedern herzlich empfangen. Alle lobten den Einsatz der Kandidaten und waren stolz auf sie.

Gemeindevorsteher Gregor Ott begrüsst die 17-köpfige World-Skills-Delegation am Ende November letzten Jahres im Sportpark Eschen-Mauren und lobte die Teilnehmer, für das Engagement und den Einsatz mit dem sie unser Land vertreten haben.

Auch die Eschner Farben waren mit Maurer Rolf

Gerner vertreten, der nur ganz knapp das Leistungsdiplom verpasste.

Doch alleine die Teilnahme an den World Skills öffnet Türen für die berufliche Zukunft. Auch waren sich alle einig, dass es eine grosse Leistung für Liechtenstein ist, als kleinstes Land der World Skills mit sieben fähigen Kandidaten vertreten zu sein.

Auch Bildungsminister Hugo Quaderer gratulierte dem Team für seine Leistungen: *«Wenn jeder am Schluss sagen kann, dass er sein Bestes gegeben hat, dann kann er zufrieden sein. Ein bisschen Wettkampfglück braucht es. Die Leistungsdichte in Japan war gross, die Teilnehmerzahl ist gestiegen und man darf nicht vergessen, dass Liechtenstein das kleinste Land an den World Skills ist».*



Bild: Dorfspiegel Triesenberg

Empfang der World-Skills-Delegation im Sportpark Eschen/Mauren. Links vorne der Eschner Teilnehmer Rolf Gerner.

«Kinder helfen Kinder» – Dankeschön

Unter dem Motto «Kinder helfen Kinder» sammelten auch dieses Jahr die Eschner Schulkinder mit grossem Einsatz für einen guten Zweck.

Die stolze Summe von CHF 6000.00 kam zusammen. Dieser Betrag wird vom Liechtensteiner Entwicklungsdienst (LED) verdoppelt. Mit diesem Geld wird ein Strassenkinderprojekt in Ghana unterstützt. Die Strassenkinder in Accra sollen eine Chance erhalten, ihr Leben in die eigene Hand zu nehmen, indem sie Liebe und Geborgenheit erfahren, sowie schulische und berufliche Fähigkeiten erlernen können.

Die Organisatorinnen der Aktion danken allen Einwohnerinnen und Einwohnern in Eschen ganz herzlich für die Spende. Ein ganz besonderer Dank gilt den Kindern und deren Eltern, welche



Sammeln für einen guten Zweck: Sie sammelten für ein Strassenkinderprojekt in Ghana.

ihre Freizeit für diese Sammelaktion geopfert haben.

Vergelts Gott!

Renate Frick und Helene Schächle

Seit 2008 Jahren ist die Kirche am Ball

Der Jugendgottesdienst im Februar mit dem Kirchenchor und Gesangsverein gab uns den sportlichen Anstoss in das Jahr 2008 einzusteigen. Christi Himmelfahrt, Pfingsten, die Firmung, der Gemeindefestgottesdienst und die Fronleichnamprozession geben uns Impulse am Ball zu bleiben. Ein weiterer Impuls ist der Marienmonat Mai, wo die Marienstatue aus Fatima durch Eschen und Nendeln «wan-

dert». Wenn Sie die Marienstatue bei sich zuhause «aufnehmen» möchten, melden Sie sich bei Pfarrer Adriano Burali (373 13 20) oder Kaplan Thomas Jäger (373 33 89).

Bleiben Sie am Ball?

Burali Adriano
Pfarrer in Eschen

Kirche 08 im Internet: www.kirche08.eu



Kultur – Veranstaltungen

Allgemeines

Die Kulturkommission hat im vergangenen Jahr mit der Umsetzung der Massnahmen aus dem im Jahr 2006 erstellten Kulturleitbild begonnen.

Aus dem Massnahmenkatalog wurden 8 Themenfelder ausgewählt, die nun schwerpunktmässig und sukzessive umgesetzt werden sollen. Diese bestimmten auch weitgehend das Jahresprogramm 2007. Nebst den Ausstellungen in den Pfrundbauten sind in diesem Jahr wiederum einige Aktivitäten geplant.



Pfrundbauten Eschen: Stätte der interessanten Kultur-Veranstaltungen.

«Wo geht's hier bitte zum Paradies»

Der diesjährigen Auftakt erfolgte am 17. Januar durch Christa Tauern mit einer Lesung aus Ihrem Buch «Wo geht's hier bitte zum Paradies». Der Vorsitzende der Kulturkommission Gemeinderat Albert Kindle konnte nebst Christa und Dankmar Tauern, zahlreiche Gäste sowie den Vizepräsidenten des Seniorenbundes, Toni Nägele im Foyer des Gemeindesaals begrüßen. Die Autorin gab einige Geschichten wieder, die sie zusammen mit ihrem Mann Dankmar, in den 17 Jahren auf See, erlebt hatte.

Die zahlreichen Zuhörer bekamen einen Einblick

in das Leben auf einem 18 Meter-Segelschiff. Wörtlich ein Leben mit Höhen und Tiefen, mit Vergnügen und vielen Begegnungen aber auch mit Strapazen und zahlreichen Zwischenfällen.

Zum Aufwärmen und damit die richtige Stimmung aufkam, wurde ein währschafter Grog serviert. Dazu sang Hans Nigg bekannte Seemannslieder, gekonnt begleitet von Hugo Lins am Akkordeon. Für einmal bestimmten die Abenteuer auf See die anschliessenden Gespräche dieses sehr schöner Abends.



Christa Tauern liest aus ihrem Buch «Wo geht's hier bitte zum Paradies».



V.l.n.r. Dankmar Tauern, Christa Tauern, Hans Nigg und Hugo Lins.

«Geschichten von früher»

Für einen weiteren, äusserst unterhaltsamen Abend sorgte Elmar Batliner, der aus seiner Neuveröffentlichung «Geschichten von früher» vorlas. «Selber erlebt... von anderen gehört... und wahrheitsgetreu aufgeschrieben» lautet es weiters unter dem Buchtitel und das Gehörte hatte es wahrlich «in sich».

Der Rittersaal in den Pfrunbauten war für einmal zu klein, als Albert Kindle, Vorsitzender der Kulturkommission, am 14. Februar das Eschner Urgestein Elmar Batliner und die zahlreichen Besucher zu dieser Lesung begrüßte. Gekonnt und mit seinem eigenen, trockenen Humor gab Elmar Batliner «sein Stück lokale Zeitgeschichte der humorvollen Art» wieder. Die mehrheitlich

amüsanten Geschichten und Begebenheiten aus seiner Kindheit und Jugend weckten viele Erinnerungen und wurden mit schallendem Gelächter und stürmischem Applaus bedacht. Dazwischen spielten Sarah Kranz an der Gitarre und Miriam Kaiser am Hackbrett gekonnt einige volkstümliche Stücke und verschafften dem Vortragenden so zu einer kurzen Pause, bis er dann wieder aus seinem «Zeitdokument» berichtete.

Am Schluss lud die Kulturkommission zu einem Apéro. Und während der Autor noch fleissig Widmungen in seine soeben verkauften Bücher schrieb, wurden noch einige Geschichten von früher erzählt und so ging ein äusserst unterhaltsamer Abend zu Ende.



Die Geschichten von Elmar Batliner kamen beim Publikum gut an.



Autogrammstunde: Der Buchautor Elmar Batliner signiert sein Buch.

«Der Bürgernutzen in alter Zeit»

Der Rittersaal in den Pfrundbauten war auch am 13. März wieder bis auf den letzten Platz besetzt, als es um das Thema «Der Bürgernutzen in alter Zeit» ging.

«Die Kulturkommission möchte mit dieser Veranstaltung einen Blick zurück in die Zeit unserer Ahnen werfen, in eine Zeit, in der bei uns der nutzbare Boden noch einen ganz anderen Wert hatte und für die Ernährung der Bevölkerung un-

geheuer wichtig war», so die Einführung von Albert Kindle bei der Begrüssung der Besucher und der drei Vortragenden Raimund Hoop, Eschen, Ludwig Kranz, Nendeln sowie Jürgen Schindler, Eschen.

Zum Einstieg und damit sich die Besucher etwas in diese Zeit zurückversetzen konnten, erzählte Jürgen Schindler über «Unsere Dorfgemeinschaft im Mittelalter». Seine Ausführungen wa-

ren lehrreich aber dennoch frisch und packend und zeugen von seinem grossen Wissen.

Danach berichtete Raimund Hoop über den Wandel «Von der Marktgemeinde zur Gemeinde Eschen» wozu er wichtige Informationen zusammengetragen hatte. Und schliesslich ging Ludwig Kranz als langjähriger Fachmann auf «Die Nutzung der Haus- und Familienteile» ein.

Da es nebst den Aufzeichnungen von Josef Büchel und Johann Baptist Büchel wenig Informa-

tionen über den Bürgernutzen gibt und sehr vieles nur mündlich überliefert wurde, waren die Besucher gespannt, weitere Details zu erfahren. Diese konnten mit den Vorträgen und der anschliessenden Beantwortung der eingeworfenen Fragen ausführlich beantwortet werden.

Im Anschluss stand die Kulturkommission wiederum mit einem Apéro bereit und so kam es noch zu einigen angeregten und vergnüglichen Gesprächen.



Herzlich Willkommen: Ludwig Kranz, Jürgen Schindler, Raimund Hoop und Albert Kindle bei der Begrüssungsansprache (v.l.n.r.).



Jürgen Schindler erläutert die Weiler in Eschen und Nendeln im Mittelalter.

Aufzeichnungen von Eschen und Nendeln gesucht

Die Kulturkommission hat aus dem Kulturleitbild 2006 den Auftrag übernommen, dorfgeschichtliche Aufzeichnungen systematisch vorzunehmen und zu dokumentieren.

Wir ersuchen die Einwohner von Eschen-Nendeln ältere Aufzeichnungen zur Dorfgeschichte (vor 1970), ganz gleich ob Text, Bild, Fotos, Ton- oder Filmaufnahmen vor einer allfälligen Vernichtung zu bewahren und der Gemeinde zu übergeben.

Wichtig wäre dabei, dass Medien wie z. B. Fotos entsprechend beschriftet sind.



Blechpfeifenkonzert am Unterländer Jahrmarkt 1950: Franz Hoop, Eugen Risch, Elmar Batliner, Emil Batliner und Ewald Hasler. Das Bild stammt aus dem Archiv von Elmar Batliner.

«Do dir eppes Guats»

Zur Ausstellung «Do dir eppes Guats» der Unterländer Gesundheitskommissionen und zu den vielen Vorträgen am Wochenende vom 5. und 6. April 2008 konnte die Vorsitzende der Eschner Gesundheitskommission Gina Hasler eine grosse Zahl interessierter Besucher begrüßen.



ber, als sich die Unterländer Gesundheitskommissionen für diese gemeinsame Aktion ausgesprochen hatten. Die gemeinsam getragene Veranstaltung stiess auf ein erfreulich grosses Echo. Die zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besucher beteiligten sich aktiv an den vorgestellten Übungen und nahmen viele Anregungen und Impulse mit nach Hause.

Es gibt viele Möglichkeiten, etwas für die Gesundheit zu tun und vorzusorgen. Entscheidend ist aber, dass wir unsere Selbstverantwortung wahrnehmen. «Gesundheit geht uns alle an, gleich welcher Generation wir angehören», führte Gemeindevorsteher Gregor Ott bei der Eröffnungsrede in das Thema ein. Die Umstellung von Ernährungsgewohnheiten, mehr Bewegung und eine ausgeglichene Lebensführung können viel bewirken.

Informative Gesundheitsausstellung im Gemeindesaal

Viele nutzten das Angebot der Gesundheitsausstellung und informierten sich an den Ständen oder bei den Vorträgen über die vielfältigen Aspekte von Gesundheit und Wohlbefinden. Die Idee für die Veranstaltung entstand letzten Okto-

Gedankenanstösse und inspirierende Vorführungen

Wie man bereits in jungen Jahren sein Leben positiv beeinflussen kann, zeigte die von Inge Büchel geleitete Gruppe beim Kinderyoga. Hildegard Meier stellte die Grundzüge der Atemtherapie vor und animierte zum Mitmachen. Bei der Vorführung von «Taiji Chuan» demonstrierte Veronika Malin, wie man bis ins hohe Alter beweglich bleiben kann. Am Kneipp-Stand von Resi Meier ging es um Wasseranwendungen, gesunde Ernährung und Heilkräuter, um Bewegung und den bewussten Umgang mit sich selbst. Die Gesundheitskommission Mauren-Schaanwald offerierte alkoholfreie Mix-Drinks, die ausgezeichneten Anklang fanden. Die Gesundheitskommissionen von Gamprin-Bendern und Schel-



Die Vorsitzende der Eschner Gesundheitskommission Gina Hasler führte charmant durch das Programm der zweitägigen Veranstaltung.



Die Gesundheitsausstellung «Do dir eppes Guats» zog viele Besucherinnen und Besucher in den Eschner Gemeindesaal.

lenberg führten vor Augen, dass es bei Festen und Veranstaltungen gute Alternativen zu Wurst und Brot gibt.

Von Homöopathie bis zu «effektiven Mikroorganismen»

Wie man mit Homöopathie viele Krankheiten schnell, nebenwirkungsfrei und kostengünstig heilen kann, zeigte Silvio Tribelhorn auf, der in seinem Vortrag auf die Wechseljahre einging. Die Funktionsweise und Anwendung von Schüssler-salzen stand im Mittelpunkt des Referats von Susann Haus. Was es mit dem ganzheitlichen Stoffwechselprogramm «Metabolic Balance» auf sich hat, beleuchtete Ilse Schweizer in ihrem Referat. Thomas Lorez stellte mit Power Plate ein erfolgreiches Programm vor, das bei Rückenschmerzen, zum Fettabbau und zur Leistungssteigerung eingesetzt wird. Entspannung mit ätherischen Ölen, Naturdüften und Aromapflege präsentierte Gea Lüftenegger, während am Stand von Norbert Penninger alles über basische Körperpflege mit Stoffen wie Weihrauch oder Myrhe zu erfahren war. Auf grosses Interesse stiess auch der Informationsstand von Philipp Eigenmann, der die Übertragung von effektiven Mikroorganismen (EM) in Keramikgefässe und andere EM-Anwendungen näher vorstellte.



Mit Kasperletheater (Bild) und dem improvisierten Spiel- und Bastelzimmer ernteten die Organisatoren bei den Kindern grosses Lob.

Perfekte Organisation bis ins letzte Detail

Der perfekt organisierte Anlass unter der Federführung von Gemeinderätin Gina Hasler war auch für die Kinder spannend, die sich während des Ausstellungsbesuchs der Eltern beim Kasperletheater oder im speziell eingerichteten Spiel- und Bastelzimmer vergnügten. Der Rebelbolclub und der Kochclub Scampi sorgten bestens für das leibliche Wohl. Die Offene Kinder- und Jugendarbeit Eschen-Nendeln servierte dazu feine alkoholfreie Drinks. Den Organisatoren aus den Unterländer Gesundheitskommissionen kann man zur tollen Idee und der gelungenen Durchführung nur gratulieren!



Interessiert verfolgt das zahlreich erschienene Publikum das Vortragsprogramm rund um das Thema Gesundheit und Wohlbefinden.



An den Gesundheitsständen im Gemeindesaal erhielten die Besucherinnen und Besucher kompetente Auskünfte und Beratung in Gesundheitsfragen.

Senioren-Informationsnachmittag

Zum Informationsnachmittag der Seniorenkommission konnte deren Vorsitzende, Gemeinderätin Gina Hasler, Mitte März viele Seniorinnen und Senioren aus Eschen und Nendeln im Gemeindesaal begrüßen. Die Informationen über das aktuelle Gemeindegeschehen und aus der Tätigkeit der Koordinationsstelle «Alter und Gesundheit» sowie auch die Vorführung des Films über den Seniorenausflug 2007 fanden guten Anklang.

Mit dem Umzug der Primarschule in den Neubau kann im Sommer 2008 ein wichtiges und grosses Bauprojekt der Gemeinde abgeschlossen werden. Vorsteher Gregor Ott erläuterte zu Beginn seiner Ausführungen über die aktuellen Projekte in Eschen und Nendeln das Raumprogramm der neuen Eschner Primarschule. Er lud bereits alle zum Tag der offenen Tür ein, der am 25. Oktober 2008 für die Bevölkerung durchgeführt wird. Auch im Sportpark entwickelt die Gemeinde derzeit Bauaktivitäten: Der Kinderspielplatz wird vollständig saniert und soll bis zum Gemeindesportfest am 18. Mai 2008 wieder in neuem Glanz erstrahlen.

Aktive Bodenpolitik der Gemeinde

Im Rahmen der aktiven Bodenpolitik gelang es der Gemeinde, einige Grundstücke zu erwerben, die für die Gemeindeentwicklung von strategischer Bedeutung sind. In das Gemeindeeigentum übergehen werden in diesem, beziehungsweise im nächsten Jahr, auch die beiden Postgebäude in Nendeln und Eschen. Auf Initiative der Gemeinde Eschen spannen die Unterländer Gemeinden mit Schaan und Planken bei der



Die Seniorinnen und Senioren folgen gespannt den Ausführungen von Gemeindevorsteher Gregor Ott (links im Bild) über die aktuellen Projekte der Gemeinde.

Umsetzung des Deponiekonzepts zusammen. Auf der Deponie Rheinau soll künftig nur noch Aushubmaterial gelagert werden, während Abbruchmaterial und Inertstoffe von der Grossdeponie Ställa in Schaan aufgenommen werden.

Richtplan 2007 und Entwicklung Wirtschaftspark

Ein wichtiges Planungsinstrument bildet der kürzlich fertiggestellte Richtplan der Gemeinde, der für den Zeitraum bis 2027 die Eckpunkte der Orts- und Raumplanung definiert. Nach der Behandlung im Gemeinderat wird die Bevölkerung über die Grundzüge des Richtplans informiert. Eschen möchte sich auch in Zukunft die schönen Wohngebiete und Grünzonen erhalten, aber auch auf das Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum mit entsprechenden Verkehrs- und Erschliessungskonzepten gewappnet sein. In diesem Zusammenhang wird insbesondere für den Wirtschaftspark in Zusammenarbeit mit den Betrieben an einem Mobilitätskonzept gearbeitet, damit der motorisierte Individualverkehr reduziert werden kann. Zur Verbesserung der

Parkplatzsituation ist der Bau eines Parkhauses geplant, für das bereits ein Baugesuch bei der Gemeinde vorliegt. Gemäss den Prognosen wird neben der steigenden Zahl von Arbeitsplätzen auch die Bevölkerung von heute 4160 auf 4500 Einwohner bis ins Jahr 2013 anwachsen. Im gleichen Zeitraum fallen für die Gemeinde Investitionen von insgesamt 74 Millionen Franken an.

Bauprojekte der Gemeinde

Neben dem Bau der Primarschule Eschen und des Betreuungszentrums St. Martin sind in Eschen-Nendeln eine ganze Reihe weiterer Hoch- und Tiefbauprojekte in der Pipeline. Die Gemeinde muss das Areal beim Mehrzweckgebäude sowie bei der Primarschule Nendeln sanieren, wo zusätzlich auch Arbeiten am Schulhaussaal notwendig werden. Ebenfalls geplant ist die Sanierung der Römermauern. Im Mai 2008 werden die Arbeiten an der Dr. Albert Schädler-Strasse in Eschen, die den Kohlplatz mit der St. Luzi-Strasse verbindet, abgeschlossen sein. Bis zu den Sommerferien wird auch das Schwarzsträssle, das für Freizeitaktivitäten immer mehr Bedeutung erlangt, mit einem neuen Deckbelag versehen sein. Und bis Ende 2008 wird die Sanierung der Essanestrasse zwischen dem Presta- und Eintrachtkreisel fertiggestellt sein. In seinem Ausblick führte der Vorsteher auch die für 2009 geplanten Arbeiten an der Rofenbergstrasse an, die mit einem Trottoir versehen werden soll, sowie die Beteiligung der Gemeinde am Strassenausbau auf Berg.

Gefragte Koordinationsstelle «Alter und Gesundheit»

Die Lebensqualität im Alter ist eng verknüpft mit der Freiheit, das Leben nach den eigenen Wünschen und Möglichkeiten selbst zu gestalten. Nach diesem Grundsatz bietet die Koordinationsstelle «Alter und Gesundheit» ihre Dienst-

leistungen an, die stark nachgefragt werden. In ihrem interessanten Rückblick nannte Marianne Kranz einige Zahlen. So wurden im Mahlzeiten-dienst 2007 an 23 Personen insgesamt 2460 Essen verteilt. 9 Frauen und 2 Männer leisteten 2007 Fahrdienste, die ebenso wie die Besuchsdienste von der älteren Bevölkerung gut genutzt wurden. Die Informationen der Koordinationsstelle leiteten zum geselligen Teil des Anlasses über, der durch den vorgeführten Film über den Seniorenausflug 2007 viel Stoff für angeregte Unterhaltungen lieferte.



Senioren aus Gamprin-Bendern zu Besuch in Eschen

Am 20. März waren die Senioren aus Gamprin-Bendern, die alljährlich eine andere liechtensteinische Gemeinde besuchen, in Eschen zu Gast. Gemeindevorsteher Gregor Ott begrüßte unsere Nachbarn und stellte ihnen unsere Gemeinde in einer visuellen Präsentation im Foyer des Gemeindesaal bei einem Apéro vor. Bei der Vorführung des Films «Die Mühle in Eschen» informierte der Vorsteher auch über die Pläne für die

Realisierung eines Mühlemuseums, das sich vornehmlich mit der Ernährung unserer Väter und Ahnen befassen soll. Im Anschluss besichtigten die Gäste den Neubau der Primarschule Eschen, der kurz vor der Vollendung steht. Bei einem Zvieri im Restaurant Fernsicht und einem Blick über Eschen-Nendeln ging dieser Besuch der Senioren aus Gamprin-Bendern zu Ende.

Kaffeekränzle der Seniorentreffs Eschen und Nendeln

Am 21. Januar 2008 fand das Kaffeekränzle der Seniorentreff Eschen und Nendeln statt. Die Leiterinnen und Helferinnen durften über 50 Gäste im fasnächtlich geschmückten Gemeindesaal begrüßen.

Bei fröhlicher Musik und einem feinen Kuchenbuffet unterhielten sich die Senioren in angeregter Stimmung. Elmar Batliner erzählte spannende Geschichten aus seinem Buch «Geschichten von früher». Die Geschichten fanden grossen Anklang und zauberten ein Schmunzeln auf die Gesichter. Mit Tanz und Unterhaltung verfloß die Zeit all zu schnell.

Gemeindevorsteher Gregor Ott und Gemeinderätin Gina Hasler richteten Gruss- und Dankesworte an die Anwesenden. Zum Schluss stärkte man sich mit einer deftigen Gulasch- oder Gersensuppe.

Die Leiterinnen der Treffs bedanken sich bei allen die geholfen haben diesen Nachmittag zu gestalten.

Seniorentreff Eschen und Nendeln



Senioren aus Eschen und Nendeln beim Kaffeekränzle.



Tanzen, tanzen, tanzen.

Kinderlager 2008 – Circolino Pipistrello

Da es allen so viel Spass gemacht hat und die Nachfrage sehr gross war, laden wir zum zweiten mal in Kooperation mit dem «aha» zu: «Kinder machen Zirkus» ein.

Junge Zauberlehrlinge, Clowns und Akrobaten, Jongleure und Musiker sind herzlich willkommen, wenn es ab dem 29. Juli 2008 wieder ums Zirkusmachen geht und darum, am Ende der Woche Eltern, Verwandte, Bekannte und alle Interessierten mit einer speziellen Vorführung zu überraschen. Die Zirkuswoche dauert von Dienstag bis Samstag (ohne Übernachtung).



Applaus.

Auf einen Blick



- **Wann**
29. Juli bis 2. August 2008. Zeltaufbau (freiwillig) am 28. Juli ab 10 Uhr
- **Alter**
Kinder zwischen 6-12 Jahren
- **Wo**
Platz beim Mehrzweckgebäude Eschen
- **Kosten**
CHF 160.00 pro Kind, für jedes weitere Kind in der Familie CHF 110.00
- **Animationszeiten**
Di., Mi., und Do. jeweils von 10.00-12.00 und 13.30-15.30 Uhr; Fr. von 9.30 bis 12.00 Uhr, nachmittags frei; Sa. um 15.00 Vorstellung der Kinder
- **Anmeldung und Infos**
«aha» – Tipps und Infos; Telefon 232 90 20 (Mo., Di., Do. und Fr. von 15.00 bis 18.00 Uhr und Mi. von 13.00 bis 20.00 Uhr oder unter aha@aha.li
- **Detaillierter Wochenplan** wird nach der Anmeldung zugestellt!

NEU für Kids von 10-12 Jahren

Vor ca. einem Monat, als wir das erste Mal den Jugendtreff Nendeln für die Jüngeren öffneten, trauten wir unseren Augen nicht: 30 Kids zwischen 10 und 12 Jahren standen auf dem Platz und warteten ungeduldig bis es endlich 14 Uhr war.

An diesem Nachmittag starteten wir mit alkoholfreiem Cocktail mixen. Mit so einem Ansturm haben wir nicht gerechnet und so wurden Gruppen eingeteilt. Während die einen eine runde Bil-



Lecker!

lard und Tischfussball spielten sowie den Mädchenraum erkundeten, mixten die anderen das erste Mal ihren eigenen Cocktail. Vom cremig sahnigen Coconut Kiss bis zum lecker fruchtigen 0,0 Promillo war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch beim Garnituren schneiden konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Die drei Stunden vergingen natürlich viel zu schnell und alle freuten sich schon auf die nächste Woche.

Da stand ein Game-Nachmittag auf dem Programm. Und auch diesmal waren wieder zwischen 25 und 30 Kinder dabei. Auch alle weiteren Aktionen wie Pizzabacken, Singstar und Ostereierfärben liessen sich die Kids nicht entgehen und waren mit vollem Einsatz dabei.

Es scheint, als hätten wir genau das Richtige für die Kids gefunden. Eine Mischung aus Aktionen, die sie ansprechen wie auch das Zusammensein und Kennenlernen neuer Freunde.

Alle Aktionen und Fotos sind auf unserer Homepage: www.jugendarbeit-eschen.li

Wir freuen uns auf viele weitere lustige und kreative Nachmittage von 14.00 bis 17.00 Uhr im Jugendtreff Nendeln mit EUCH!



OFFENE KINDER & JUNGENDARBEIT ESCHEN/NENDELN



Shake it!



Cheese.



Ganz konzentriert.

Immer aktuell auf
www.eschen.li

London is calling – Jugendreise 2008

Hast du Lust...

- ... andere Jugendkulturen kennenzulernen?
- ... dich mit Jugendlichen aus London auszutauschen?
- ... einmalige Erfahrungen zu sammeln?

Kennst du...

- ... Big Ben, Camden Town, Piccadilly Circus und vieles mehr nur vom Hörensagen?

Bist du...

- ... zwischen 15 und 20 Jahre alt?

Dann...

- ... bist du bei uns genau richtig! Wir fliegen am 4. Oktober 2008 für vier Tage nach London und suchen DICH!



Willst du von der Planung bis zur Durchführung mitorganisieren und deine Ideen und Vorschläge einbringen? Oder einfach nur mitfliegen und dich überraschen lassen was wir so alles machen? Dann melde dich bei uns! Die Treffen für die Pla-

nung der Jugendreise finden sonntags um 15 Uhr im Jugendtreff Eschen statt. Für genauere Infos und Termine bitte Marcel (Telefon 766 50 27) anrufen.

Wir freuen uns auf dich!

Termine

Auf einen Blick

- 25. Mai
Kartfahren, ab 11 Jahren
Anmeldung und Infos unter: 766 50 27
- 05. Juni
Newcomer Festival, Sportpark Eschen/Mauern
- 29. Juli
Kinderlager: Cirolino Pipistrello, Anmeldungen beim aha: 232 90 20
- **und noch viel, viel mehr!**
Spontane Aktionen stehen laufend auf

unserer Homepage unter:

www.jugendarbeit-eschen.li



Gemeindewintersporttag 2008 – Ein Traumtag im Malbun

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen genossen am letzten Sonntag im Februar über 200 Eschner und Nendler in Malbun einen bis ins letzte Detail perfekt organisierten Gemeindewintersporttag.

Zahlreich nutzte die Bevölkerung das verlockende Angebot der Gemeinde, sich nach Lust und Laune in der herrlichen Winterlandschaft zu bewegen und die gemütliche Festwirtschaft bei der Talstation zu geniessen. Besonders für die vielen Familien mit Kindern war die ungezwungene Programmgestaltung ein Hit, mit der die Sport- und Freizeitkommission wieder einmal einen Volltreffer gelandet hatte.

Während die einen aufs Saas-Fürkle wanderten, bevölkerte eine grosse Zahl an Skifahrern, Boardern und Schlittlern die sonnigen Hänge und bestens präparierten Pisten.

Mit dem Feuerwehrauto in den Schnee

Weil die eingesetzten Busse aufgrund von kurzfristig eingegangenen Nachmeldungen an ihre Kapazitätsgrenzen stiessen, stellte die Eschner Feuerwehr ganz zur Freude der mitfahrenden Kinder spontan ein Transportfahrzeug zur Verfügung. Als der Konvoi um 9.00 Uhr nach Malbun startete, hatte der Werkhof bereits alle Utensilien für den Eschner Festplatz in unmittelbarer Nähe zum Hochegg- und Täli-Lift installiert, auf dem das Küchenteam von «profest» unter der



Gemeindewintersporttag 2008: Bei Bilderbuchwetter konnte die Gemeinde Eschen-Nendeln den traditionellen Wintersporttag in Malbun durchführen.

Leitung von Richard Grau die hausgemachte Bündner Gerstensuppe zubereitete.

Dorffest neben der Skipiste

Unter den Klängen der Sechsmannkapelle «Schlegelawegga», die während des Mittagessens beschwingt aufspielte, entstand mitten in Malbun so etwas wie ein kleines Eschner Dorffest. Die grossartige Stimmung an diesem beliebten Anlass, der zusammen mit dem jeweils im Sommer durchgeführten Radwandertag fester Bestandteil des Eschner Jahresprogramms ist, zeigte sich in den vielen lachenden Gesichtern, den strahlenden Kinderaugen und den zufriedenen Organisatoren und Helfern. Gratulation und ein Dankeschön an die Gemeinde als Gastgeberin sowie an das Organisationskomitee, das den Winterplausch im Malbun für Jung und Alt zu einem besonders schönen Erlebnis machte!

Sicherstellung der Unterländer Wasserversorgung für Jahrzehnte

Die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) beschäftigt sich seit geraumer Zeit nicht nur mit der Beschaffung des Wassers von heute und morgen, sondern auch mit der langfristigen Sicherstellung des Wasserangebotes (Planungshorizonte Jahr 2030 und Jahr 2050) – ein Beitrag der WLU.

Generelles Wasserversorgungsprojekt

Die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland bemüht sich bereits seit dem Jahre 1960 um die bestmögliche Versorgung der Bevölkerung von Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg mit qualitätsmässig einwandfreiem und quantitativ genügend Trink-, Brauch- und Löschwasser.

Mit der Überarbeitung des Generellen Wasserversorgungsprojektes (GWP), dem «Skelett» der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland, im Jahre 2005 (inklusive Machbarkeitsstudie für die Erweiterung der Grundwassernutzung) wurde ein weiterer, äusserst wichtiger Meilenstein, in der Geschichte der WLU umgesetzt. Das GWP ist ein Planungsinstrument, das sich im Wesentlichen mit der künftigen Wasserversorgung befasst. Nebst der Optimierung über die gegenwärtigen Versorgungsverhältnisse soll es – basierend auf einer prognostizierten Entwicklung (Bevölkerung, Gewerbe etc.) – die zukünftigen Bedürfnisse der Wasserversorgung aufzeigen und ein zweckmässiges Anlagekonzept definieren. Als Konzept stellt das GWP die Grundlage für sämtliche Detailplanungen dar.

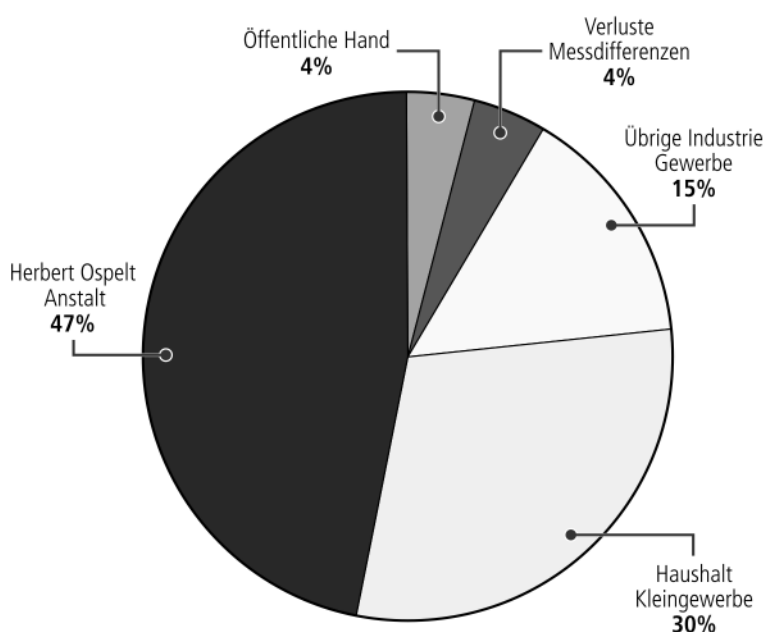
Eckdaten des GWP's

Dem GWP wurden nachstehende Eckdaten zugrunde gelegt:

Die Bevölkerungsentwicklung für den ersten Planungshorizont, das Jahr 2030, wurde mit 17 300 Einwohnern und für den zweiten Planungshorizont, das Jahr 2050, mit 21 100 Einwohner (Heute 12 500 Einwohner) prognostiziert. Weiters wurden geringe Netzverluste, eine zielgerichtete Preisgestaltung, die Beschränkung des Verbrauchs der Industrie sowie die angestrebten Sicherheiten bzw. Reserven diesem Szenario hinterlegt.

Verbrauchsdaten der WLU

Die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland verkaufte im Jahre 2007 ungefähr 2 200 000 m³ Wasser. Gemäss Prognosen wird sich diese Wassermenge bis zum Planungszeitpunkt Z2 (2050) etwa um 50 % erhöhen. Die Aufteilung des Verbrauchs 2007 erfolgte in etwa wie folgt: Einspeisung ins Netz: 2 350 000 m³. Verbrauch Herbert Ospelt Anstalt 1 100 000 m³, Übrige Industrie und Gewerbe 350 000 m³, Haushalt und Kleingewerbe 700 000 m³, Öffentliche Hand 100 000 m³ und Verluste, Messdifferenzen 100 000 m³.



Die Verbrauchsdaten der WLU in ungefähren Prozent.

Abdeckung der prognostizierten Fehlmenge

Zur Abdeckung des erhöhten Wasserbedarfs wird vermehrt Grundwasser benötigt, da das Angebot an Quellwasser im Versorgungsgebiet der WLU ausgeschöpft ist. Das fehlende Trinkwasser muss durch erhöhten Bezug von der Gruppenwasserversorgung Liechtensteiner Oberland (GWO) (Realisierung einer zweiten Verbundleitung) und/oder einer weiteren Grundwasserfassung (Realisierung PW Spetzau inkl. Anschlussleitungen) abgedeckt werden. In erster Priorität soll dazu eine zweite Verbindungsleitung zur GWO zwischen Nendeln und Schaan (die diesbezüglichen Verhandlungen mit der Gemeinde Schaan wurden bereits in die Wege geleitet) und in zweiter Priorität ein zweites Grundwasserpumpwerk in Ruggell (im Gebiet Spetzau) erstellt werden. Je nach Verbrauch der WLU und im Speziellen der Firma Herbert Ospelt Anstalt kann sich die Realisierung des PW Spetzau noch um Jahrzehnte nach hinten schieben.

Durchführung Grosspumpversuch

Um über die weitere Grundwassernutzung im Gebiet Spetzau in Ruggell in qualitativer und quantitativer Hinsicht fundierte und gesicherte Aussagen machen zu können, wurde am 19. Februar 2008 ein sogenannter Grosspumpversuch durchgeführt. Zu diesem Zweck wurden aus den

sich im Nahbereich (bis 1 km) des projektierten Pumpwerkes Spetzau befindlichen Grundwasserpumpwerken (Oberau, Salez und Herbrig) die konzessionierte und maximal zugelassene Fördermenge über 24 Stunden entnommen. Aus zwei möglichen Standorten für das zukünftige Grundwasserpumpwerk wurden zeitgleich je



Die Feuerwehren Gamprin und Ruggell beim Einsatz für den Grosspumpversuch.



Beidseits des Binnenkanles im Gebiet Spetzau wurden über 24 Stunden je 1000 l/min. für den Grosspumpversuch entnommen.

1000 l/min entnommen. Parallel dazu wurden programmgemäss diverse Messungen an den Grundwasserspiegeln durchgeführt und Wasserproben zur Qualitätsüberprüfung gezogen.

Erste Befunde

Die Durchführung des Grosspumpversuches erfolgte wie geplant und ohne Zwischenfälle. Der Erstbefund des Grosspumpversuches (jedoch ohne detaillierte Auswertungen der Daten) besagt, dass sich aufgrund des Pumpversuches keine unerwartet starken Absenkungen des Grundwasserspiegels einstellten. Es haben sich im Verlaufe der 24 Stunden weitgehend stabile Fliessverhältnisse eingestellt, welche erfahrungsgemäss durch den Wasserstand des Rheins beeinflusst wurden. Weiters wurden aufgrund des Pumpversuches, nach vorläufiger Beurteilung der Messungen, im ganzen Gebiet keine auffälligen Veränderungen der Grundwasserqualität festgestellt.

Weiteres Vorgehen

Nach vorliegen der definitiven Auswertung des Grosspumpversuches soll dann die rechtskräftige Ausscheidung der nötigen Schutzzone für das projektierte Grundwasserpumpwerk Spetzau in Angriff genommen werden, obschon dieses, je

nach Verbrauch der WLU, erst in Jahrzehnten benötigt wird. Die Ausscheidung der Schutzzonen drängt derzeit zwar nicht, kann aber erfahrungsgemäss langwierig sein, da Einschränkungen in den Nutzungen auf Privatboden, für die räumliche Sicherstellung der Grundwasserentnahme, zu erwarten sind. Prioritär will die WLU die langfristige Sicherstellung des Trinkwassers für die kommenden Generationen der Unterländer Bevölkerung sicherstellen.

Weitere Auskünfte



Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland jederzeit gerne zur Verfügung.

Industriestrasse 36
9487 Gamprin-Bendern
Telefon +423 373 25 55 oder
+423 373 25 75
E-Mail info@wlu.li

Immer aktuell auf

www.eschen.li

Ihr Verein organisiert eine Veranstaltung oder Sie planen eine Ausstellung? Dann nutzen Sie unseren Kalender um Ihren Event bekannt zu machen. Schicken Sie uns eine E-Mail an die Adresse eschenonline@eschen.li und schon erreichen Sie sämtliche eschen.li-Nutzer!

Wir veröffentlichen sämtliche Veranstaltungen in Eschen und Nendeln oder solche ausserhalb

der Gemeindegrenzen an denen Sie als Verein aus Eschen-Nendeln teilnehmen. Private Termine werden keine veröffentlicht. Der Eintrag ist selbstverständlich kostenlos.

Unser Veranstaltungskalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wir können nur eintragen, was uns mitgeteilt wird.

Mai 2008

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
01.		Auffahrt		
01.	17:00	Konzert der Jugendharmonie Eschen	Gemeindsaal Eschen	Jugendharmonie Eschen
02.		Verlängertes Wochenende	Die Büros der Gemeindeverwaltung sind geschlossen	
03.-04.		1. Runde KIA Interclub-Meisterschaft	Sportpark Eschen/Mauren, Tennisanlage	Tennisclub Eschen/Mauren
04.	09:30	Kappele-Kelbi auf Rofenberg	Rofenberg Eschen	IG Kappele-Kelbi
04.-05.	09:00-18:00	Special Olympics – European Football Cup	Sportpark Eschen/Mauren	USV Eschen/Mauren
07.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
11.	09:30	Firmung in Eschen	Kirche St. Martin Eschen	Pfarramt Eschen
12.		Pfingstmontag		
16.-18.		Gemeindesportfest Eschen/Mauren	Sportpark Eschen/Mauren	Betriebskommission Sportpark
17.	13:00-17:00	Leichtathletikmeeting und Kantonalfinal Erdgas-Athletic-Cup	Sportpark Eschen/Mauren	Turnverein Eschen/Mauren
17.	20:00	Frühjahrskonzert Orchesterverein	Gemeindsaal Eschen	Orchesterverein Liechtenstein Werdenberg
17.-18.		2. Runde KIA Interclub-Meisterschaft	Sportpark Eschen/Mauren, Tennisanlage	Tennisclub Eschen/Mauren
21.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
22.		Fronleichnam		
22.	11:00-13:00	Frühschoppen nach der Fronleichnamprozession	Dorfplatz Eschen	Gesangverein Kirchenchor Eschen
23.		Verlängertes Wochenende	Die Büros der Gemeindeverwaltung sind geschlossen	
24.		Letztes Heimspiel USV I – SC Brühl	Schulzentrum Unterland	USV Eschen/Mauren
24.-25.		3. Runde KIA Interclub-Meisterschaft	Sportpark Eschen/Mauren, Tennisanlage	Tennisclub Eschen/Mauren
25.		Kartfahren, ab 11 Jahren		Jugendarbeit Eschen-Nendeln
29.-1.6.		Ausstellung afrikanischer Künstler	Pfrundbauten Eschen	Kulturkommission Eschen
31.	09:00-13:00	Kursreihe «Rund um den Obstbaum»	Triesen, Sortengarten	Hortus Liechtenstein

Juni 2008

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
04.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
04.	18:00-20:30	Unterwegs mit der Lupe	Treffpunkt: Mehrzweckgebäude Eschen	Eschen aktiv
05.		Newcomer Festival	Sportpark Eschen/Mauren	Jugendarbeit Eschen-Nendeln
07.-08.		4. Runde KIA Interclub-Meisterschaft	Sportpark Eschen/Mauren, Tennisanlage	Tennisclub Eschen/Mauren
11.	13:30-16:30	Flohmarkt	Elternvereinigung Eschen	Dorfplatz Eschen
14.-15.		5. Runde KIA Interclub-Meisterschaft	Sportpark Eschen/Mauren, Tennisanlage	Tennisclub Eschen/Mauren
14.		Papiersammlung	Eschen und Nendeln	Jugendharmoniemusik Eschen
14.	ab 16:00	Dorffest in Nendeln	Schule Nendeln	Männerchor Nendeln
17.	19:00	Infoveranstaltung Machbarkeitsstudie Güterumschlag Nendeln	Primarschule Nendeln, Aula	Gemeindeverwaltung Eschen
18.	13:30-16:30	Flohmarkt (Verschiebedatum 1)	Elternvereinigung Eschen	Dorfplatz Eschen
18.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
21.-22.		6. Runde KIA Interclub-Meisterschaften	Sportpark Eschen/Mauren, Tennisanlage	Tennisclub Eschen/Mauren
22.	09:00-13:00	z'Marga uf am Burahof	Bauernhof Christl und Hugo Gstöhl, Brühl- gasse 47, Eschen	Eschen aktiv
25.	13:30-16:30	Flohmarkt (Verschiebedatum 2)	Elternvereinigung Eschen	Dorfplatz Eschen
26.	17:00-21:00	Ermittlung schnellster Liechtensteiner	Sportpark Eschen/Mauren	Turnverein Eschen/Mauren
28.	nachmittags	4. Schülerturnier	Freizeitanlage Weiherring Mauren	USV Eschen/Mauren
29.	09:30	Firmung in Nendeln	Kirche St. Sebastian Nendeln	Pfarramt Nendeln

Juli 2008

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
02.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
05.	20:15	Eröffnungskonzert Ligita 2008	Gemeindesaal Eschen	Liechtensteiner Gitarrenzirkel
05.-06.	08:00-17:00	43. Int. Freundschaftsfliegen	Modellfluggruppe Liechtenstein	Modellflugplatz Barend
05.-12.	20:15	Konzerte der Ligita 2008	Unterländer Gemeinden	Liechtensteiner Gitarrenzirkel
5.-17.8.		Schulferien – Sommerferien		
07.-11.		Junioren Tennis Camp 1	Sportpark Eschen/Mauren, Tennisanlage	Tennisclub Eschen/Mauren
17.-18.		Junioren Tennis Camp 2	Sportpark Eschen/Mauren, Tennisanlage	Tennisclub Eschen/Mauren
29.-2.8.		Kinderlager: Cirolino Pipistrello	Mehrzweckgebäude Eschen	Jugendarbeit Eschen-Nendeln

August 2008

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
04.-08.	ganzer Tag	11. Fussball-Erlebniscamp	Sportpark Eschen/Mauren	USV Eschen/Mauren

August 2008 – Fortsetzung

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
15.		Staatsfeiertag		
18.-31.		Junioren Club Meisterschaften 2008	Sportpark Eschen/Mauren, Tennisanlage	Tennisclub Eschen/Mauren
20.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
22.		2. Abendmeeting mit Sprint, Weit, Speer	Turnverein Eschen/Mauren	Sportpark Eschen-Mauren
23.		Eschner Tag im Haus St. Martin	Haus St. Martin, Eschen	Seniorenkommission Eschen

September 2008

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
03.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
06.-07.		Club Meisterschaften 2008	Sportpark Eschen/Mauren, Tennisanlage	Tennisclub Eschen/Mauren
08.		Maria Geburt		
10.	ganzer Tag	Seniorenausflug	noch nicht bekannt	Seniorenkommission Eschen
12.-14.		Unterländer Doppel Meisterschaften 2008	Sportpark Eschen/Mauren, Tennisanlage	Tennisclub Eschen/Mauren
13.	07:30	Papiersammlung	Eschen und Nendeln	Jugendharmoniemusik Eschen
17.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
21.	13:00	Waldbegehung 2008	noch nicht bekannt	Forstverwaltung Eschen
24.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
25.		Senioren Herbstfest	Dorfplatz Eschen	Seniorenkommission Eschen
26.	ganzer Tag	Betriebsausflug Gemeindeverwaltung	Die Büros der Gemeindeverwaltung sind geschlossen	

Oktober 2008

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
01.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
04.-19.		Schulferien – Herbstferien		
06.		Winter-Hallensaison-Eröffnung	Sportpark Eschen/Mauren, Tennisanlage	Tennisclub Eschen/Mauren
11.-12.		Unterländer Jahrmarkt	Dorfzentrum	Jahrmarktkommission
11.	10:00-18:00	Stand am Unterländer Jahrmarkt	Dorfzentrum	Turnverein Eschen/Mauren
18.	07:30	Kartonsammlung	Eschen und Nendeln	Jugendharmoniemusik Eschen
21.	09:00-11:00	Separatsammlung von Sonderabfällen	Mehrzweckgebäude Eschen	Gemeindeverwaltung Eschen
22.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
23.-2.11.		Ausstellung Hermine Geissmann	Pfrundbauten	Kulturkommission Eschen
24.	17:00-21:00	Sponsorenlauf für Jugendförderung	Sportpark Eschen/Mauren	Turnverein Eschen/Mauren
25.		Jungbürgerfeier 2008	Gemeindesaal Eschen	FL-Regierung

Oktober 2008 – Fortsetzung

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
25.	12:00	Einweihung Primarschule Eschen	Primarschule Eschen	Gemeindeverwaltung Eschen
29.		Kinderflohmarkt	Primarschule Nendeln, Turnhalle	Elternvereinigung Nendeln

November 2008

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
01.		Allerheiligen		
05.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
06.-16.		Künstlertreff Art und Weise	Pfrundbauten Eschen	Kulturkommission Eschen
08.	20:00	Jahreskonzert voiceEsch'N	Gemeindesaal Eschen	voicEsch'N
11.		Fasnachtsbeginn	Dorfplatz Eschen	Tuarbaguger Escha
15.		Papiersammlung	Eschen und Nendeln	Jugendharmoniemusik Eschen
15.	18:30	Festgottesdienst – 140-jähriges Jubiläum Gesangverein Kirchenchor Eschen	Kirche St. Martin Eschen	Gesangverein Kirchenchor Eschen
15.	19:30	Festabend – 140-jähriges Jubiläum Ge- sangverein Kirchenchor Eschen	Gemeindesaal Eschen	Gesangverein Kirchenchor Eschen
15.-16.	ganzer Tag	14. VP Bank E-/D-Hallenturnier	Schulzentrum Unterland	USV Eschen/Mauren
19.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
27.-7.12.		Ausstellung Hugo Marxer	Pfrundbauten Eschen	Kulturkommission Eschen
30.	17:00	Nikolausfeier	Dorfplatz Eschen	Eschen aktiv

Dezember 2008

Tag	Zeit	Anlass/Ereignis	Veranstaltungsort	Veranstalter/Teilnehmer
03.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
06.-07.		Qualifikationsturnier für Junioren- Schweizermeisterschaften	Sportpark Eschen/Mauren, Tennisanlage	Tennisclub Eschen/Mauren
06.-07.	ganzer Tag	5. Fussball-Talentetag	Schulzentrum Unterland	USV Eschen/Mauren
08.		Maria Empfängnis		
08.		Senioren-Adventsfeier	Gemeindesaal Eschen	Seniorenkommission Eschen
17.	18:00	Sitzung des Gemeinderates	Gemeindehaus, Gemeinderatszimmer	Gemeinderat Eschen-Nendeln
24.		Heilig Abend	Die Büros der Gemeindeverwaltung sind geschlossen	
24.-6.1.		Weihnachtsferien		
25.		Weihnachten		
26.		Stefanstag		
31.		Silvester		



Gemeindeverwaltung Eschen

Postfach 62 · St. Martins-Ring 2 · FL-9492 Eschen · verwaltung@eschen.li · www.eschen.li · Telefon 377 50 10 · Fax 377 49 93

Schalterstunden/Parteienverkehr: Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Gemeindevorsteher

377 50 11 Ott Gregor, Gemeindevorsteher
gregor.ott@eschen.li

377 50 29 Fax

Gemeindesekretärin

377 50 28 Marxer Astrid
astrid.marxer@eschen.li

377 50 29 Fax

Gemeindepolizei

377 49 99 Kranz Xaver
xaver.kranz@eschen.li

766 49 99 Handy

Bauwesen

bauverwaltung@eschen.li

377 50 19 Fax

Leiter Bauwesen

377 50 13 Risch Siegfried
siegfried.risch@eschen.li

766 50 13 Handy

Baadministration

377 50 20 Marxer Silfriede
silfriede.marxer@eschen.li

377 50 08 Stricker Barbara
barbara.stricker@eschen.li

Hauswarte

Gemeindehaus
766 50 22 Potetz Gerhard
gerhard.potetz@eschen.li
Kindergarten Dorf

373 43 12 Kranz Barbara
Kindergarten Flux

766 50 45 Gsteu Günter
gsteu.guenter@schulen.li
Kindergarten Haldenruh

373 43 12 Kranz Barbara, Hauswartin
Kindergarten Schönbühl

373 61 26 Gstöhl Franziska, Hauswartin
Kindergarten Schule I+II

766 50 46 Allgäuer Bruno Hauswart
Mehrzweckgebäude Eschen

766 50 17 Hassler Bruno
bruno.hassler@eschen.li
Primarschule Eschen

766 50 45 Gsteu Günter
gsteu.guenter@schulen.li
Primarschule Nendeln

766 50 46 Allgäuer Bruno
Schulsaal Nendeln

766 50 43 Bischof Peter

Hochbau

377 50 15 Foser Marcel
marcel.foser@eschen.li

766 50 15 Handy

Immobilienverwaltung

377 50 21 Frieser Markus
markus.frieser@eschen.li

766 50 21 Handy

Liegenschaften

377 50 18 Giesinger Herbert
herbert.giesinger@eschen.li

766 50 18 Handy

Sportpark Eschen/Mauren

373 26 07 Sportpark Eschen/Mauren
Rheinstrasse 657, 9492 Eschen
sportpark@eschen.li

373 05 33 Fax

766 50 38 Gstöhl Patrick

766 50 39 Meier Josef

Tiefbau

377 50 14 Büchel Martin
martin.buechel@eschen.li

766 50 14 Handy

Werkbetrieb

377 50 16 Mehrzweckgebäude Eschen
Essanestrasse 11

766 50 16 Ritter Konstantin, Werkmeister
konstantin.ritter@eschen.li

373 73 20 Fax

377 50 16 Senti Franz, Werkmeister-Stv.

766 50 32 Kirschbaumer Erich
Deponie Rheinau

Dienste

377 49 93 Fax

Leiter Dienste

377 49 94 Wanger René
rene.wanger@eschen.li

Alter & Gesundheit

377 49 97 Kranz Marianne
marianne.kranz@eschen.li

766 49 97 Handy

Bürozeiten Di., 9.00-11.00 Uhr; Do., 14.00-16.30 Uhr

Archiv

377 49 96 Ospelt Lukas
lukas.ospelt@eschen.li

Einwohnerkontrolle

377 49 92 Nägele Manuela
manuela.naegele@eschen.li

Empfangssekretariat/Gemeindekanal

377 49 91 Bauer-Mock Caroline
caroline.bauer-mock@eschen.li
gemeindekanal@eschen.li

Gemeindebibliothek

373 30 40 Hassler Annemarie
annemarie.hassler@schulen.li

373 30 40 Marxer Brigitte
brigitte.marxer@schulen.li

Öffnungszeiten

Montag, 18.00-20.00 Uhr
Mittwoch, 14.00-16.00 Uhr
Freitag, 18.00-20.00 Uhr

Jugendarbeit

377 50 27 Büro

373 50 75 Jugendtreff Nendeln

jugendarbeit@eschen.li

766 50 25 Schwung Bettina, Leiterin

bettina.schwung@eschen.li

766 50 26 Winder Regina

regina.winder@eschen.li

766 50 27 Lampert Marcel

marcel.lampert@eschen.li

Öffentlichkeitsarbeit/EDV/Internet

377 49 90 Kranz Guido
guido.kranz@eschen.li

766 49 90 Handy

Finanz- und Personalwesen

finanzen@eschen.li

377 50 04 Fax

Leiter Finanz- & Personalwesen

377 50 05 Kranz Günther, Gemeindekassier
guenther.kranz@eschen.li

377 50 06 Büchel Valentin
valentin.buechel@eschen.li

377 50 07 Baumann Jenny
jenny.baumann@eschen.li

377 50 09 Kunz Karlheinz
karlheinz.kunz@eschen.li

377 50 08 Stricker Barbara
barbara.stricker@eschen.li

Forstverwaltung

373 62 28 Holzerhütte
Steyagasse 5, 9485 Nendeln
forstrevier@eschen.li

373 62 28 Fax

766 50 23 Gabathuler Adrian
adrian.gabathuler@eschen.li

766 50 34 Wohlwend Luis
luis.wohlwend@eschen.li

766 50 33 Rechberger Markus

Wirtschaftsservicestelle

377 51 21 Gstöhl Egon
wss@eschen.li

377 49 93 Fax

Vermittleramt

Termine nur nach Vereinbarung

377 51 23 Vermittlerbüro

377 49 93 Fax

Vermittler

373 20 38 Gerner Adolf (Privat)

377 19 81 Direktwahl Geschäft

Vermittler-Stellvertreter

373 64 56 Schächle Markus (Privat)

Kirche

St. Martin Eschen

Pfarramt röm.-kath.
St. Luzi-Strasse 11
9492 Eschen

373 13 20 Pfarrer Burali Adriano
adriano.burali@dsl.li

766 50 44 Handy

373 38 77 Pfarrkirche, Sakristei

766 50 40 Marxer Karl, Mesmer

373 46 41 Beck Cornelia, Hilfsmesmerin

766 50 30 Handy

Kirche St. Sebastian Nendeln

Kaplanei röm.-kath.
Gemeindergarten 2
9485 Nendeln

373 33 89 Kaplan Jäger Thomas

766 50 41 Handy

373 55 45 Pfarrkirche Sakristei

373 38 29 Bischof Peter, Mesmer

766 50 43 Handy

373 46 41 Beck Walter, Hilfsmesmer

Schulen

Primarschule Eschen

373 31 22 St. Martins-Ring 59
9492 Eschen

373 31 50 Fax

pseschen@schulen.li
www.pse.li

Primarschule Nendeln

373 20 70 Sebastianstrasse 54
9485 Nendeln

373 73 40 Fax

slpsn@schulen.li
www.schulen.li/psn

Vorschule Eschen

373 82 53 St. Martins-Ring 59
9492 Eschen

Kindergärten Eschen

373 30 30 Dorf, St. Martins-Ring 13

373 49 16 Flux, Staudengasse 11

373 52 83 Haldenruh, Simsgrasse 3

373 13 88 Schönbühl, Schönbühl 2

Kindergärten Nendeln

373 47 67 Schule I, Sebastianstrasse 54

373 44 41 Schule II, Sebastianstrasse 54